Wiesbadener Canblat

mit einer täglichen o



7 Ausgaben Unterhaltungsbeilage.

97r. 179.

1130

fie feit

ferien

Rach ber Angahi ber

Donnerstag, 4. Juli 1935.

83. Jahrgang.

London sucht Unterstützung in Paris.

Die Sigung des englischen Rabinetts. — Fühlungnahme mit Paris. — Frangösische Soffnungen.

Mdmiralstonfereng in Rom.

Franzolen dabei enigogensommen werden, fit nicht ohne weiteres zu sagen. De sie beilpielswoese den Abschick des weiteres zu sagen. De sie beilpielswoese den Abschick des wechtschaft als der eines Oftpatres abhängig machen werden, sie heute noch untlart. Auf der anderen Seite abet ist es wenig wahrscheinisch, daß Frankreich sich eine der abest ist es wenig wahrscheinisch, daß Frankreich sich eine der Artinderen franze zu ingendeiner Aktion entschieblick, die die Freundschaft mit Kand allzu sehr beschen könnte. Man ist n Taris der Meinung, daß die eigene Situation im Angendlick nicht ungünstig ist, da England nach der Berstimmung Koms eine Berstimmung Frankreichs nicht rissieren werde, sondern eine Annäherung au Frankreich einsach vollziesen muise. In der oden wiederzegedenen Darstellung der "Breß Mociation" erdlick man eine Bestätigung dieser Ausfallung.

Dattellung der "Preß Allociation" erdiidt man eine Belätigung dieser Auffassung.
Die italienische Presse jat derweisen den Engländern aussinander, daß Italien aus dom Völlerdund aussichesten könner, was der schwerzte Schlag sür die Genser Initiation dedeuten mürde, wenn sich der Bölkerdund in die Auseinanderschungen awischen Jatien und Kohssinien einmischen würde. Auch die Aufgestellungen abstätien und Kohssinien einmischen würde. Auch die Auf die Auf die Auf die Vollen aus die Vollen der Auf auf die Auf die Auffassen der außerordentlichen Ethang einderiet, zeigt, daß Italien an seiner Politik undöhngt seithält. Die Beratungen dürften nicht nur im Inlammenhang geitanden haben mit der Rissungen, in denen den der Möstlich führen gegen Italienische Räuter haben die Meldungen, in denen den der Röglickseit wirtschaft, licher Cantlionen gegen Italien geprochen wurde, zum Leil in großer Aufmachung wiedeltes auch die Sicherkellung der Truppen, Kaffen, und Vebens mittelten sporte durch das Mittelmeer, den Suestangen und das Roie Meer des prochen worden. Damit dat Kom erneut zu verstehen gegeben, das die schlöfflische Regierung fün sicht einschunkter läßt, sondern entschossen gich ich einschunktern läßt, sondern entschossen gich ich einschunktern läßt, sondern entschossen gich inder einschunktern läßt, sondern entschossen an ihrem Ziel selt-hält.

Geduldsprobe.

Geduldsprobe.

In der kritischen Stimmung, mit der England die letzten Zehlischage leiner Regierung in ihrem Bemilden verziechnet, die dipsomatische Wertarbeit am europäischen Frieden endlich vorwarts zu bringen und den Ausbruch eines isalienischabellinischen Krieges zu verkindern, der alle Plane und Entwürfe wie ein Kartenhaus umzublasen droht, spielt auch die Unzuriedenheit mit der von der englischen Opplomatie in letzter Zeit entwidelten Relietätigsteit eine große Rolle. Man fragt fich, welchen Rugen die vielen Konferenzen, an denen sich England beteiligt hat, eigentlich gebracht zuben in Marichau, Mosfau, Prog. Paris und Rom mingebracht dobe. Benn dieses Migwergnügen und einen Beschem in Marichau, Mosfau, Prog. Paris und Rom mingebracht dobe. Benn dieses Migwergnügen zuzeit auch einen belonderen und aftuellen Unsaß das jedichnet hich durin doch auch eine ganz allgemeine und inen Bezichnenn ab, die die "Dietete der Diplomatie und diene Bolitit" gemacht haben, nömitich die, das der wirfliche Bille der Böller durch die beauftragten Holisier und Diplomaten nur iehr unvollfommen, jedenfalls sehr langlam und deissach, nömitich die, das der wirfliche Bille der Böller durch die beauftragten Holisier und Diplomaten nur iehr unvollfommen, jedenfalls sehr langlam und derliche zu pröt in politische dandlungen und Entschlüfte umgeseigt wird. Die Machine der Diplomatie und der internationalen Beziehungen lauft unauhfötlich, meist lehr geräuschool, der mas lie produziert, ist entweher nicht das, mas die Böller mittlich wollen, oder es ist in wenig, daß es die Schliene der Angleien Politisch der nach Beröhnung und Erleichteum; über ünglie and Zasien verlangenden West nicht befriedigt.

Es sind immer wieder Beruch gemacht worden, die Behalt wird der ersten des entschenen blidfallagte Univermögen der offiziellen Bolitist und Diplomatie dabund zu ergüngen, dag mit der ersten der eine nicht der Angleien verlangenen von innen berous weiser zu treiben und zu leien. Daraus sind diese nehen der hen harn der eine nehen Beründungen

Der polnische Außenminister in Berlin.

Gaft des Führers.

Berlin, 3. Juli, der polnische Aukenminiker flattete um 10.45 Uhr in Begleitung des polnischen Botschafters Linstlie um 10.45 Uhr in Begleitung des polnischen Botschafters Linstlie dem Reichgaubenminiker öreicheren von Neunzah einen Besuch von einen 15 Minuten Dauer ab. Eine gröhere Menschaftennen hatte fich aus desem Knlein auf der acensüberliegenden Seite der Wilhelmitrade eingefunden. Anschliebend begad sich Minister Boch nom Botschafter und vom Reichgausenminister begleiset, zu Just in die Kelchen kannen eines Konton der Genalen, der Allei, wo die Wachen das Gewehr atsientierten. Der Abiutant des Jühren was Reichfangers, Obergruppenführer Er üch ner, emping die Göste am Eingang und geleitete sie zum Führer.

Aru aner, empling die Golle am Eingang und geleitete sie um Führer.

Außeimrinister Bed und Frau Bed nahmen heute an einem Frühftüd teil, das der Reichsminister Teiehert von en Keurald zu ihren Chien veranslatiete. Bei dem Frühftüd waren ausgenen der nolntisse Botispelter in Berlin, Livselt, der Kaddinetische des donigion Aufgenministers Graf Ludien als, der Legarionsselreim Frieder nich sowie Botispelter ür Berlin, Livselt, der Vegarionsselreim Frieder Mitstätattache Oberst Sanman sit mit ihren Gattinnen. Bon deutscher Geiten den an abt mit ihren Gattinnen. Bon deutscher Seine Minderteil von Bullom, der deutsche Botispelter in Warischu, non Auflam, der deutsche Botispelter in Warischu, non Mostete, Minisperialdirettor Rener mit Gattin, sowie der Petolosself Graf Balfemis und eine Betren des Auswärtigen Amtes.

Der Guhrer und Reichstansfer gab abends in feinem Saufe au Chren bes in Berlin weilenben polnischen Außenministers Bed und feiner Gemablin ein Abendeffen an bem auch ber polnischen Botichafter Lipsti, ber beutsche Botichafter in Barichau von Moltte und bie berren ber Bealeitung des Aubenminifters Bed, sowie mehrere Mitglieder ber Reichstegierung u. a. führende Perfonlichkeiten bes politifden Lebens mit ihren Damen teilnahmen.

Im Anichlus an das Eijen fand ein Kon gert statt, bet dem die Damen Lusie Willer, Maria Willer und die Detren Wilhelm Kode, Max Borens, Julius Hand, Kroseljor Billelem Kempti und Bischoel Koucheisen mit vollendeten Darbietungen die Gässe des Führer erfreuten.

Demobilmachung im Chaco.

Die Demarfationslinie endgültig festgelegt.

Mijuncion, 4. Juli. (Eig. Dradtmeldung.) Rach einer amtlichen Bitteilung ist die Demartationslinie im ehematigen Ramplegbeit des Chaco nunmen endglittig felgeslegt morden. Hinter den Fronten der beiden Heeten murden Zruppeniammelpliche erröhtet. Die Demobilmuchung hat bereits begonnen.

Aufhebung der Ausnahme-Geseke für das haus habsburg.

Gefeg vom öfterreichifden Minifterrat beichloffen.

Wien, 3. Juli. Ein Ministerrat, der am Mittwoch unter Vorsit des Aundesdanzlers Dr. Schulch ich glackfand, dat dechfolien, der nordereitenden geleigedenischen Körper-ichaft ein Bundesgesest über die Abanderung der das Geleh Dalis Habdurg-Lodkringen detressenden Ausmannbegeise (Geseh vom 3. April 1919 und vom 30. Oftoder 1919) vor-

Staatsfefretar Rarwinsty bei Otto von Sabsburg.

fom und ichwerfallig laufende Maschinerie der Politik und Diplomatie zu benühen, war einer der ersten Gedansen, die von Poolf Hiller und seinem Elektherteir Rudolf Hehr und Geschaffen, die von Poolf Hiller und seinem Elektherteir Rudolf Hehr und Antergung gestellt murde.

Der Gedanse ist dei den Frontstampsen aller Länder sollst erstenden und impasthisch aufgenommen worden, aber es dat lange gedauert. die er sich gegen diplomatische Sedenstischen, gegen Mischeutung der Parteilpenen Aationaldasse einigermaßen durchleben Ionnie. Den Bann hat iene hochderzige Amprache des emplischen Irvontschaffes einigermaßen durchleben Ionnie. Den Bann hat iene hochderzige Amprache des emplischen Irvontschaffes einigermaßen durchleben Ionnie. Den Bann hat iene hochderzige Amprache des emplischen Irvontschaffes gebrochen, der horntschaffer eines Landes ermutigte und ausscherte, die von Deutschaft den gegengestreckte Hand zu ergreisen. Die dietelte Folge war der Austausch nom Bestuchen deutscher und englischer Frontschaften, dem num auch solche zwischen Vertauschaft weitenden Bertretet der deutschen Kreigsteilnehmer an einem europäischen Kongres der Frontschaffen tiel, der est est Mitgliedern umschie, zu denn num die harvontreich aursche Westenden Kenneren den Mitgliedern umschie, zu denn num die hinter der est est Mitgliedern umschie, zu denn num die binter der et Mitgliedern umschie, zu denn num die binter der den Mitgliedern umschie, zu denn num die binter der den Mitgliedern umschie, zu denn num die binter der den Mitgliedern umschie, zu dennen num die binter der deutschen Retretet den deutschen Retretet der den Mitgliedern umschie, zu dennen num die binter der deutschen Retretet den deutschen Retretet mit die denne num die binter der deutschen Retretet der den Mitgliedern umschie, zu denne num die binter der deutschen Retretet der den Mitgliedern umschie, zu den den der erteilen der der der Mitgliedern umschie, zu den der der der der Mitgliedern umschie, zu den der der der Mitgliedern umschie der der der der der der der der d

m schwerer Zeit auf dem Schlachtseld und im Schühengraden als Todseinde gegenüberstanden, nicht dadurch gehällige Stimmen hinweisen, die aus einem Teil der franzolischen Baltier zu uns gekommen sind, wir find nuch dereit, in deren dereit, der die Bürgermeister von Knon die deutschen Frontlämpier mit, wie die Teilnehmer versichern, schriftlich innerer und echter Bewegung degrüßte, einen mahren Freund der Aussichnung unserer beiden Länder zu sehen, in ihm den Staatsmann wieder zu erkennen, der sich nichmte, einst die erken Schriftlich war, wenn die französiche Koliftlich währen die Koliftlich war, wenn die französiche Koliftlich war, wenn die französiche Koliftlich wieder in ihre Vortregesendenz einer militärsichen und dipfomatischen Einfreibung Deutschlands zurückfielt. Wir wissen, das auch nach diesem erfreulichen Fortschrift zu machen schalle der Berisdanung von Kolf zu Bolf zu machen schalle der Kerisdanung von Kolf zu Bolf zu machen schalle der werden. Die Frontsampfer und ihre Abordnungen sind, mie ihr deutscher Sprecher Oberlindsder lagte, einen Diplomatien. Aber im Deutschland beer dagte, einen Diplomatien. Weer in Deutschland beer dagte, einen Diplomatien. Weer in Deutschland beer dagte, einen Diplomatien. Ween en möglich wäre, das diese wohl hofen das in anderen Ländern durch das diese wohl hoffmung gegeben, das die ungeduldige Etwartung der Kölfer nicht länger auf die

Der Stern Roofevelts im Ginten? Rach ber Rieberlage im Reprafentantenhaus.

Det Stern Roolevelts im Sintert?

Nach der Riederlage im Aepröjentantenhaus.

Balpington, 2. Juli. dolt lömtliche amerikanischen Jeitungen begrüßen die geltrige Schlappe Roolevelts im Kepröjentontenhaus der der Sectional des Gefebes zur Abschaftung umwöriger Dachgesellschafter für Gas. und Celetrigistiswerfe und danliche Unterrechnungen. In der amerikanischen Breife und Chfentlichfeit werden dazi verschiedene Undehen angeführt. In den Angetungsund Varlamentskreifen herriche angeführt. In den Angetungsund Varlamentskreifen der Kondenlungkeit, einen Auswen nie der Lepression zu sieden, eine nervolle Honnungen. Durch die lange Tagungsdauer des Karlaments werde die Eftination von Zag zu Zag ichwieriger. Man Sechon allgemein, das Arolfonet ist die der der die Verlage Bestung der heite der in der Angeleichen der der der die Verlage Bestung der der die Verlage Bestung der der die Verlage der die Verlage der die die Verlage der die die Verlage der die der die Verlage der die die der der die Verlage der die die der die die der die die

Die Auseinandersekungen zwischen Rom und London.

Beitere fritische Stimmen jum englischen Abeffinen-Borfdlag.

Mailand, 3. Juli. Die italienische Presse beschäftigt sich eingebend mit dem italienisch-abessiusischen Sorial und den englischen Borschäugen über einen Gebietsaustausch wischen Abessiusen und den wobei das Missalen gegenüber der englischen Hofstung unverhohlen zum Ausdruck

Gröftes Befremden in Addis Abeba.

Orogies Betremden in Adolis Abeba.
Abbis Abeba, 3. Juli. Die ablednende Haftung Muljo-linis gegeniber den englichen Borichiagen, durch Gediets-adtretung in Britisch-Somalikand zur Befriedigung der italiemischen Misprüche desiutragen, dat in den polit-tischen Aretssen Abelsiniens größtes Be-fremden hervorgerusen und die allgemeine Beun-ruhigung vergrößert. Wan erklärt, daß Abestinien zwar einem Schiedsgericht des Böllerbundes zugeltimmt, aber offi-ziell die Erklärung abgegeben habe, das es einem Schieds-joruch auch annehmen werde. Bresseverteren gegenüber gad ber Knier nom Abelfinien die Erklärung ab, daß er zur Austrechterhaltung des Kriedens auf alle Fölle einen Echieds-joruch anerkennen werde. Nan erwartet dier allgemein, daß man italienischesseits eine gleichsautende Erklärung, die eine friedliche Lösung garantieren würde, abgibt.

900 000 Mann Mobilifationsftarte ber abeffinifden Armee.

Abbis Abeba, 3. Juli. Der abeffinische Kriegsminister erflätte eine Melbung bes "Ratin", bie bie abessinische

Truppenstäte mit 140 000 Mann bezisserte, für unzubressend. Die augenstielte herrestäte betrage, wie der Ariesminister aussührte, 350 000 An nn. Jalls Abestinien zur Kodbissischen ergewungen mürde, könnten innerhalb von 15 dies 30 Tagen eine 9000 Mann ausgeboten werden. Die abessinischen Etreisträtz, die swood und vodernen wie mit Attern Wassen ausgerüftet seien, hötten jedoch sämtlich die einer modernen Ariegssührung entsprechende Ausbildung erhalten.

Wiederaufnahme der Beratungen des Shlichtungs-Ausschuffes.

Den haag, 3. Juli. Det italienischabessinnische Schlichtungsausichus hat am Mittwoch in Scheveningen seine Beratungen nach mehrfatzer Unterbrechung wieder aufgenommen. Der Ausschul beschsoftigt nummehr, ben Bertretern beiber Regierungen sowie den oon ihnen genannten Sachwerständigen die Gelegenbeit zur ein zu benden mund- lichen Begrund ung der beiderseitigen Standpuntte zu aeben.

Berhaftungen in Dangig wegen ftaatsfeindlicher Umtriebe.

staatsseindlicher Umtriebe.

Die Unterludung geht weiter.

Danzig, 4. Juli. Die Aresseiche des Danziger Genats teilt mit: Im Berlauf des solltigen Tages sind durch die Bolitische Bollzei solgende Berlauen in Haft genommen worden: Kriminalischeuse auf Berlageld, Chall, Oderergierungsrat im Ausbeitund. Ab oder, Gtaatsamwolfschaftent Dr. Hull; Kriminalischeuse und Bautegeld, Kompza, Lamdgerichtsdirector auf Mautegeld, Kompza, Amdgerichtsdirector Jachte und Bolizschauptwachtweister Felste.

Bet einem Teil der Felsgenommenen ist eine staatsseindliche Betätigung dereits nachgewissen, während dei einem anderen Teil dringender Berdach besteht. Weitere Feltnammen seinen Serdach des Unterludung fann weiteres zunächst nicht mitgeleift werden.

Alotten-Abkommen und allgemeine Abrüftung.

Fragefturm im englifden Unterhaus.

gragesturm im engitigen Amerigais, ander gaterung in der Amtrageseit son den Anhängern einer radikalen Abrükungspolitik mit Anfragen dombardiert, auf die sie selbit woll kam eine Antwort erwarteten, die vielmehr non den Anfragen nur agitatorisch gesen ein sein som den Anfragen nur agitatorisch gesen ein sein sein den konten von der Abgardheit von den Anfragen nur agitatorisch der Abgardheite Anhaber der Abgardheite Abgar

bierzu bereit sind.

Die Antwort des Außenministers haare lautet: "Da feinertei Aussichten zu sein scheiner, ein allgemeines internationalens Absommen auf der Geundlage der qualitativen und quantitativen Beschränkungen der Flottenstaufeln der Bereiteller Bertrages zu erreichet, debauere ich, die gewünsche Julicherung nicht geben zu tonnen."
Abgeordneten An der e. heite des, soh selbs, wenn die anderen Aationen der Welt bereit sein mürden, ein Absommen auf der Grundlage des Bestailler Bertrages zu erreichen, die drittige Kazieung sich noch immer abseits hatten würde? Ausgemnisster haten mürde?
Ausgemnisster hauer

Außenminster hoare: "Ich wurde es vorziehen, ben Zeitpuntt abzumarten, bis alle anderen Nationen eine gleiche Ansicht dieser Art erreicht haben."

Dieje Antwort bes Tugenminifters wurde mit Beifall und Seiterfeit aufgenommen.

der Abrüftungsfonferen; ju einer sofortigen Einderufung der Abrüftungsfonferen; auffordern wolle, um eine Kon-vention über die Berminderung und Begrenzung aller Waf-fen, sowie aller Auftungsausgaben zu erziehlen und ühnliches mehr.

mehr.
Auf eine Anfrage bes Abgeordneten Spolan Abams, ob der Außenminister eine Erffärung über die Fortschritte bei den Berbandlungen über die allgemeine Begeranung der Luftrüstungen im Jusammenhang mit dem Bestluttpaft absugeben münsche, erwiderte Hoare, daß er einer von Sit herbert Samuel am 17. Juni erreilten Antowort nichts dinnugukügen habe. Die Regletung sehe dies Frage noch immer als eine solche von äußerliker Tringlicheit an und werde alles tun, um die Berhandlungen zu beschleunigen.

seit an und werde alles tun, um die Berhandlungen zu beschleunigen.

Im weiteren Berlauf der Aussprache fragte der sonsernatione Abgaerdnete A absord den Werineminister, ob im Verlauf der leifen Bejorechungen mit der deutschen Delegation sur mit der deutschen Delegation sur die Flottenwerhandlungen dies das Angedor gemacht habe, die Anterleedsoete ganzilik absukable, die Anterleedsoete die Anterleesse die Anterl

Rabford fragte bierauf, ob die Regierung für die weiteligebende Berbreitung der Tafface Corge tragen und foweit als möglich die Wittung diefer unverantworlichen Erflärung befeitigen wolle.

Erstatung bejeitigen wolle.

Sir Belton-Wo ni ell etwidette, er hoffe, daß seine Antwort überall gelesen werde. Er fürste nicht, daß die Klogd-George-Erststung in England itzgendweitigen Schaden anrichten fonne, da er nicht glauben sonne, daß semand mit Ausnahme von Lood George die mahren Tatlachen nicht tenne. "Broiber ich Belorgnis bege", so suhr er sort, ihr ihre internationale Wirtung. Dieset Al-Bootsongriff auf de titten Kegletung nur den Ansehen deles Landes in den Augen der West ihrendung nur der hinden der Kegletung zur Errichtung der Kegletung sie Errichtung der Kegletung der Kegletun

Muf eine ergangende Frage Lansburgs bin ftellte Sir Bolton-Monfell noch einmal feft, bab einige Reglerungen ber Abstalfung ber U-Botte nicht guftimmten und figge bingu, bag Japan und Franfreich fich unter biefen Machten befanben.

Die innerpolitische Entwicklung in Frankreich.

Einigung im Borftand der Raditalfogialiftifchen Bartei.

Flandin über die Behebung der moralifden Rrife.

Die Uniform der Luftwaffe.

Bon S. S. von Borde, Major im Reichsluftsahrtministerium

Durch den Erluf des Hührers und Reichskanglers vom 28. Jedruar 1935 wurde bestimmt, daß mit dem 1. März 1935 die Reichslufwosse als dritter Wedrungsteteil neden das Reichsder und der Reichsmarine tritt. Hetraus ergaden sich für die Uniformierung zwei Folge-rennen.

Dietaus ergaden sich sur die Anstirenmerung amei Folgerungen:

1. Als britter Wehrmachtsteil Angliederung an die bereits descenden zuer Allehrmachtsteile.

2. Aner Trennung der Besteidung zwischen der militärsichen und ziellen Allegetei.

Bis zum 1. Märt 1935 trug alles, was sich in den Dienst
der Fliegerei gestellt datte, die einheitliche "Besteidung" des
2938. (Deutscher Luisport-Verfendun).

Unter Beachtung obiger zwei Punste mußte eine "Uniform" geschesten medlen, des dass Sparsambertsgründen is
wenig wie möglich neue Kosten verursachte, die jedoch eine
deutliche Unterdebung gewährleiste und der Besteinde.
Besteinde.
Rit die Allegemeischeit bei dem der Besteinde.
Rit die Allegemeischeit bei dem der gegenden der zwielen
Rit die Allegemeischeit und der Artendere zwielen

bie Generalität:
bas Reicheluftjahriministerium (mit wentgen
Ausnachmen) und unmittelbar unterstellte
Diensstellen
Kliegertruppe
Krienrillerie.
Lufmachrichentruppe
Gunitätspersfonal
Luftvansführ meiß

Luftwaffenreierve bellblau.

Die Raffenlarben werben getragen:
a) an der Müße (nur dei Unterossisieren und Mannschaften) als Boritäße,
b) bei den Schulertlächen als Unterlage,
e) dei dem Rackfragen als Einfallung,
d) dei dem Rackfragen als Krageneinsassium, (nur dei Unterossisieren und Mannschaften),
e) und als Kragenspieget.
Sind durch die verfchiedenen Farben die Rassenschaften der Rangunterslächede tennstich gemacht werden.
Sind durch die verfchiedenen Farben die Rassenschaften der Rangunterslächede tennstich gemacht werden.
Sind durch die Generale goldene Abgeichen (an Müße, Rock und Mantel) die Historie geben Eldseichen (an Müße, Rock und Mantel) die Historie gebund bestehen der gestalle und Bennschaften bellegten gestätte oder gestangte Weball-Allengeichen eingeführt wurden.

gran gestate wer gesanzie Weini-Avgeschen einzelicht wurden.
Somit trägt ein General an der Wülze: goldenes Hoheitsadeichen, goldene Eickerei, goldenen Eiturmriemen und goldene Bortolöse, Goldterfülde goldburchwirft auf meizer Unterloge, meiße Spiegel mit goldenen Abzeichen und goldener Kordel einzeschieft, goldene Knöpfe, goldene franzischung, goldener keichgiag an Leidricken. Leidgutt und Undhang, in der Heichgiag an Leidricken. Deidgutt und Undhang, in der Hofe des großen Abendesellichaftsanzuges trägt der Gemeral eine goldene breite Borte. Deidgutt und Erigt der Gemeral eine goldene breite Borte. Deidgutt und Erigt der Gemeral eine goldene breite Borte. Deidgutt und Erigt der Gemeralische Geschifterfen an den Hofe pie für Generalische Schlickeit und hofe imm großen Gesellschaftsanzuga) weiße Etrelten, am Mantel weiße Klanpenausschlöße sowie Wanniel und Hoffingen weiß unterstittert.
Die Offisiese dies zum Tohen konten und Müße, Koff und Mantel dieselben übzeichen wie borerwähnt, jedach aus

Die Schulterflappen baben die Abmeisungen wie beim Her.
Die Unterossisterogradahgeichen sind auf dem Kragenstand und auf dem Kragenstand und auf den Schulterslappen dieselben wie beim beer (Unterossisterstresse und Setense aus Weispnetall).
Reu gegenüber beer und Marine sind Kragenspiogel, die edwisalls die Dienstgrade neben der Bassiengartung er-

Gemeinsom allen Dienstyraden sind die Schwingen, Diese find:

deie find:

dei dem Eichentram,

bei Unteroffigieren und Kannischen:

nur Schwingen

aus Weismeinel Unteroffigiere tragen auf dem

Montel katt der Unteroffigierer tragen auf dem

Montel katt der Unteroffigiereristesse längsseits des

Spiegels.

An der Jahl der Schwingen find die Dienstarde inner-

Un der Jahl ber Comingen find bie Dienstgrade inner-halb der einzelnen oben aufgesubrien Rangtfallen zu er-tennen:

1 Schreinge Gen. Maj. Wajer Leutmant Unterofig. Flüeger 2 Schwingen Gen. Stn. Oberfilt. Oberfeutn. U.-Heldro. Gefreiter 3 Schwingen Gen. d. H. Oberft Panptm. Heldweche 10s. Gefr. 4 Schwingen Gen. d. H. Oberft Panptm. D. Feldro. Hpt. Gefr.

4 Schwingen D. Heiden, Deftelden, Det. Geft.
Um der engen Berbundendeit mit den Beamen in gemeiniamer Aufdauarbeit auch äusserlich fichibaten Ausdrach
au verleihen, it ihnen dieselbe Uniform verlieden wie den
Goldzien, nur tragen sie els Börsiensarde undeligrin (auf
den Schwingereinlagen als Nedensiarde) und auf den Spiegeln statt der Schwingen als Nedenjarde) und auf den Spiegeln statt der Schwingen dereietige
Eierne.
Am besten wird diese Gegenstberstellung durch nachfolgende Webrsicht erläutert:
Ministerialdirettor Seneralmajor (mit grünen Brustausfallägen und grünen bosenstreinnunt, Negerungsetat, Immunn Major, Negerungsasselfot, Oderunfpettat

Dauptmann, Regterungsreferendar, Inspettor Dere

feutnant, a. p. Inspettor, Sefretür – Leutnant, Beamte des underen Dienstes, nach 10 Dienstjaftren – Oberfeldwebel, Beamte des unteren Dienstes "Febwedel, Schuleterlappen mit dunklegtüner Einfollung, Beamte der Reichslussumicht tragen als Massentarbe hellgrün. An Einzelheiten ware noch joszendes Semertenswerte

ingen als Wolfenfare geugen.

An Engelbeiten wäre noch solgendes Semerkenswette
gu etwähnen:
Alle Mugusarten find in der "Angugsordnung für die
Luftwoffe" — L. Dr. 422, Absichnitt B — zusammengefaht
und seinzelegt.
Diffgiere kännen im Gammer — vom 1. Appel die
30. September — ganz in weiß gerliedtet gehen, Underoffisiere und Mannichoften durften weiße Mühe, weiße Hofe und
weißes demd außer Dienit tragen.
Ganz weu fil der nom Oberdochlohaber der Luftwasie
Ganz weu fil der nom Oberdochlohaber der Luftwasie
kondigenlichgatisanzug für Offiziere, welchem dem zielen
Ann großen Wendspelellichgisanzug trägt der Offizier
krachemd und weiße Weite, Jamgichnur und dreit Wedalfborte an den hofen, ein desanders Liedfonnes Uniformität,
für das das gelamte Offiziersforps seinem Oberdocfelischaber
desmotern dant ichaldet.
Ann Dient wird eine Aliegerbulge und Aflegermüße
getragen.

Alt die Generate fit ferner der "Leine Kod" eingeführt.
Jum Dient wird eine Aliegerbulge und Aflegermüße
getragen.

getragen.
Für die Offigiere ist das Tragen eines Umbangs aus graublauem Grundtuch mit einem Spanier über der Brust

Für die Offigiere ist dos Tragen eines Umbangs aus grauddauem Grundtuch mit einem Spanier über der Bruit gestatet.

An Seitenwassen sie die eine Spanier über der Bruit gestatet.

Schödegen nur sür Genetüle, Schwert und Oolch sür Hostepeetüger.

Dold sür Hortepeetüger.

Seitesgewehr 84/88 mit Faustriemen sür Untersösigere und Banntschen.

Erredogen mit Gondergenehmigung.

Das silberne Bortepee wied nur am Stichbegen und Dolch, nicht am Schwert, getragen.

Der Schalbelm is der gleiche wie beim Heer: rechts Wappen in Schwarz-Weigischot, lints Hodetsadhzeitigen der Lussagen in Schwarz-Weigischot, lints Hodetsadhzeitigen der Lussagen.

Die Russismeiser uim tragen rote Schulterstüde wie beim Heer, auf den Schwalzenseiten zu erbennen.

Jun Schluß sei noch erwähnt, daß Oberschichtige und Manifer sied und verwähnt, daß Oberschiede und Manifers sied ist des schwarzen Schussonsche an der Rüge der Offigierschauer tragen, Schwolo die Offigierschlauminischur um den Kragen.

Schaft der alen Jingseugsührer, Beodachter, Hugseugsührer und Beodachter jowie sir Bordunter und, eine Justen zu Aussichte zu konzende Angeichen sir Fingzougsührer, Beodachter, Augseugsührer und Beodachter sowie sir Bordunter und, eine glutzt.

Aus geligen sind ernen Stagen auf dem linken Unter
Alusseugsführeranmärter tragen auf dem linken Unter
Alusseugsführeranmärter tragen auf dem linken Unter
Alusseugsführeranmärter tragen auf dem linken Unter
der Hugseugsführeranmärter tragen auf dem linken Unter
Alusseugsführeranmärter ir den en bei des

Benn som in eit dem 1. Mä

"das Alte stürzt, es andert sich die Zeit, und neues Leben blüht aus den Ruinen!"

Die japanische Expansion in Nordchina.

Rene Drohung der Rwangtung-Armee.

Räumung von Tichachar bis 10. Juli verlangt.

Beitring, 3. auft. 3nd einer Meldung aus Hinling dat die japarische Kwantung-Armee der chinosischen 29. Andere George der der die Kwantung-Armee der chinosischen 29. Armee George der der der die Kwangtung-Armee dered mit neuen Mahmadmen jalls die Chinesen nicht die zum 10. Sall Alchecher und die Genzygebiete innerhald der alsprent Großen Manuer Molich von Luckfalten geräumt haben. Juke mögliche Aktionien steht die Japaner der Angeren Großen Manuer Molich von Luckfalten der japanischen der mit von die Aktionien steht die Japaner der Aberdaben aufgesteht zur Verfügung. Jalls die Japanere im Korfalden derrichtigten, wirde des in Richtung Tuschkau nordwarts vorspringende Dreied der

Groben Mauer, durch das im vorigen Jahr die Japaner eine Kraftwagenstraße gedaut haben, die Tulckifau, mit Kangschung, der ersten Station der Belping-Tulpun-Bahn nördlich des Kasses Renfau verbindet, völlig unter den Einfluß der Japaner fommen.

Einfluß der Japaner fommen,
Echanghai, 2. Juli. Wie aus Hintling gemeldet wird, gibt die jupunische Kwantung-Armee bekannt, daß die Kegelung des Thadard-yvischenfelles auch eine weitere Ausdehmang der Armen der neutrafen Jone vorfischt. Diese entmilitärisierte Jone, die lich in der Kroving Hopel besindet und die auf die Armed des Wassenstellungs der Armen der Armen der Armen der Kroving kapel besindet und die aufgeben der Armen der

Die Offsiche die aum Deriften trogen an Mile, Rod und Mantel heitelben Especies om der Schaffen wir soerendint, joden au Die Santie heitelben Especies wir soerendint in der Schaffen der Sc

Wiesbadener Rachrichten.

"Reichsarbeitsdienft, fein Bollen, fein Erfolg" Arbeitogan 25 Seffen-Gub.

Anlöhlich der unter öbigem Titel vom 7. die 14. Juli 1935 fattifivdenden Anstiellung im Landesmuleum in Wiesbaben erscheint eine Zellschrift. Richt in der üblichen Weise ist sie gedalfen, und ihr sie geschaffen, um matertellen Gewinn au erzielen, nein, entiprechen der leibtigden Arbeit unserer Arbeitsmänner, die der Arbeit durch ihr Schaffen um vollswirtschaftliche um die Gedrift durch ihre angen Gehaltung auffären über Aberte, den döcksen Abeit der Gehrift durch ihren Indalt und durch ihre gange Gehaltung auffären über "Wolften und ber folgt der Gehaltung auffären über "Wolften und der folgt der Gehaltung auffären über "Wolften und der folgt der Gehaltung auffären über "Wolften der Andere und der folgt der Gehaltung aufstigen. Die gange Liebe zum Heimaland zeigt sich in ihrer Künflertischen Gekaltung, Schönste duliche Schrift inden wir in ihr. Bilder der Jahren, des Reichsatbeitssührers, des Reichsatbeitssiührers, des Reichsatbeitssiührers, der Arbeitsgautliberen führ in ihr enthöllen. Die Zeite der grundlegenden Auffähe sind von der Arbeitsgautliberen führ in der Arbeitsgautliberen führ in ihr enthöllen. Die Zeite der grundlegenden Auffähe sind von der Krudau unseres Dritten Reichse, des Reiches der Julunt, der Kraft und der Einigfeit Inleres sind en den Krudau unseres Dritten Reichse, des Reiches der Julunt, der Kraft und der Einigfeit Inleres sind der der Arbeitsgale haben.

Beitere Forderung der Rleinfiedlung.

Erweiterung ber Anerfennungsbestimmungen.

Erweiterung der Anerkennungsbestimmungen.
Die Neicherogierung hält die tatträftige Jörberung der Kleinschaling für eine der wichtiglicher und vorderlaglichten Aufgaden. Nachdem erft Lirglich durch den Erlaß des Reichsund preußischen Arbeitsminsters vom K. Juni d. 3. ein Kertrag von gunächt 70 Mill. AM. für die Gewährung von auf die Fahre des der ihre keinschlungen bereitgefellt und auf die Fahre des mit der Keichs und preußische Arbeitsminiter unter dem 27. Juni einen weiteren Kunderlaß no die Reglerungen der Länder, den Reichstommisser in Gaatbeicken und de zuspfändigen preußischen Zandesehörben gerückte, von denen eine weitere nachbridliche Hörberung der priva ein Siedl un zu fahre den Arbeitsminder und der Siedl un zu fahre der Steinkohrung der priva ein die un gavord den an Kleinkehung Diefe Röchnung it insofern von ganz beionderet Bedeutung, als sie die Möglichkeit gleich, die erfectungen kurerlicher. Beupolizeilicher Art, die nach den gesellichen Serchungen kruerlicher, daupolizeilicher Art, die nach den gesellichen Bercheitsmingungen gewährt werden, auch solchen Siedlungsvordaden zu zu werden. Bei diese nie Anleinschalungen gewährt werden, auch solchen Siedlungsvordaden zu zu keinschalten für kleinschaungen gewährt werden, auch solchen Siedlungsvordaden zu keinschalten der Anleinung genommen werden.

Sied beier verlagingungerten Sielnschlung fann dem

gesegnimen kopinisten jut Riempoolungen gewaart weteren, auch lolden Siedlungsvorkaben jazuwenden, für die teine Reichsdarlichen oder Keichsdürigshaften in Antpruch genommen werben.

Bei dieser privatsinangierten Kleinsedlung kann dem Giedler eine größere Bewogungsfreiheit eingeräumt werden als sonit im Darlehns und Virglöchstosersahren. Insdehonder sind auch hindstild der Ern und für die größe und der Giedlungs und Bautäligteit en und für die größe und der Giedlungs und Bautäligteit in eingelnen Funtten noch weitere Grengen gezogen als dort. Durch den neuen Erlaß sind die Führerungsbestimmungen im Intersse nach ein gegenen Bedürfningen der Giedlungs und Bautäligteit in eingelnen Funtten noch weiter aufgelodert und erleichtert worden. So ih der Ausdauerines Bod en no II geschoften für die gesenen Bedürfnisse der Einbau einer Einbigeit die die Jes für die eingenen Bedürfnisse eines Bod en no II geschoften der die die Geschoften und Bürglöchten und Burglöchten sieher die Einflügtlung von Bersahrenstägern, über die Gescheitung des Bersonenreises (au. Wilnehremitielte mit nicht werd est Einbigeitung von Bersahrenstägern, über die Technisse eine Bersahrungsfrift unter anderem hier nicht erleichten der Mindschaftungsfrift unter anderem hier nicht ender eine Schaftung werden brauchen.

Die weiemlichse Erleichterung liegt darin, daß vollschaften Wünntchen erleigt auf nicht das der eine zu sonitäten der Brazis entprechend auch die Au-toßen grenze nicht aufgelodert worden sind, als nut zugend vertrechar erscheit. Danach fünnen – dei Vortlegen der sonitäten Vortlegen der sonitäten Schaften das der Aleinschaften der Ausdehen Ausdahren der Aleinschaften der Steile der Ansetenung einem der kallesten der Steile der Bereiten der Steile der Korten der Steile der Ansetenung einem der kallesten der Steile der Korten wie der Kleinschaft und im preußischen Amitteriablatt für Wirtschaft und im preußischen Ministeriablatt für Wirtschaft.

und Arbeit abgedruckt werden. Anträge auf "Anerkennung" von Eledtungsvordaden als Aleinstedtung sind nicht an das Reichsardsissmissterium zu richten, sinderen unmittelbar an die Anerkennungsdehörden (in Preusen: Die Regierungs-prässenten, in den übrigen Ländern durchweg die obersten Landesbehörden — Resorts sir die Kleinsiedtung.

Allgemeines Sammelverbot bis 30. September. Der - Angemeines Cammelorebot bis 30, September. Der Reichse und preuhische Miniber bes Innetn, Dr. Frid, hat im Benehmen mit dem Reichsminifter für Propaganda und Volfsauftlärung, Dr. Goebbels, und dem Reichsichatzmeilter, Bg. Schwarz, für die Zeit vom 1. Juli die 30. September 1935 ein allgemeines Sammelverbot erfassen. Im Sinne diese Erfasse mird auch die angefündigte Sammslung für die hiller. Freiplass-Spende nicht durchgesührt.

lung für die HilterFreiplassenbe nicht durchgesuhrt.
Das hauptamt für Bollsmobilahrt in der Reichsleitung der RSDAR wender für gelissobilahrt in der Reichsleitung der RSDAR wender ihr erneut mit einem Appell an alle Bollsmobilahrt au werden. Die RS. Bollsmobilahrt ilt die Etreiterin im Rampfe um die Beseitigung der sojalen und mirischaftlichen Röcke. Ein voller Sieg fann nur dann errungen werden, wenn sich alle Bollsgenolien an diesem Kampl beteiligen. Es wird darauf bingewiesen, dog der Bestellung won anderen RSB. Spenden für solche Jirmen erwirtt werden soll, die sich durch Lürschlund und Urtunde kenntlich machen lönnen.

mum zwischen Mitternacht und 2 Ubr früh ein.

— Die Sonnensleckniätigkeit im Juni. Die Fleckentäigkeit der Connennderfläcke war daupelächlich durch das Auftreten einer großen Gruppe auf der Eüdhalbflugei gefennzeichnet. Nach den Verdachtungen der hiefigem Krivat-Stertwarte wies dies Gruppe Am Monatsbeginn einen großen Kernischaften und weit ausgedehnten Haldichatten unternachten Aufliche erfospen Am Monatsbeginn einem Ausgeitend und der Auflich erfospen Artenischaften und weit ausgedehnten Haldichatten mit etwa 27 Singelstefen und Wieden auf. Sie hatte jeht eine noch kärfere Ausbehaung im Halbschatten und wies zwei Keben-Fleckengungen auf mit 28 Einzelstefen am 29. Daneben traten noch mehrere kleinere Gruppen auf, so die Wänighalb der Tätigkeit am 9. bis auf 100 anglieg, eine Jahl, die seit Hebruat 1930 nich mehr erreicht worden war. Im Wittel von 15 Geobastungstagen im Juni ergab sich eine Rasigahl von 60, während der Mai nur eine von 39 gezeigt hatte.



— Rener Romet, Rach seit erft ersolgter Mitteilung der Astronomischen Zentralstelle in Rief an die Wiesehadener Brivat-Sternwarts wurde am 19. Juni von I act ov in 30 ha an ne Shu 19. Gibelrita, im Sternbild Schlangentäger ein neuer Komet von nur der 13. Sterngrößentlasse in der Ausstelle Gibertage in der Ausstelle Gibertage in der Ausstelle gegenommenen Wahndelimmung derte der neue dinmmelsforper bereits om 6. September 1983 (eine größte Sonnenahe mit 320 Milliomen Ritometer ersteicht und demen Verlagenwartig demegt er sich langiam im oderen Zeil des Sternbilds Ausstelle er ist im Gebter der steinen Vieneren Sieneren. Segenwartig demegt er sich langiam im oderen Zeil des Sternbilds Starpion ostwartse, if aber vaut sie große Anstrumente sichtbar.

— Beedülige Grandbablarten während der Schulen der Schuler von der Schulerin werden an Schülers innen der Schulerin wohn der Schuler der Schulen wohn auch auch die berussichupslichtigten Jugendicken die sam 18. Zedensjahte sichten, der Starten erfolgen der Starten für den Besich der Schulen mogu auch die berussichupslichtigte Rarten sich eine der Schulen wohn auch der Ausstelle von 30 Psy. derchtigt zur einmaligen Dmnibus dien und der Schulen werden der Schulen werden der Schulen der Schulen

Mus Kunft und Ceben.

bei aller beroilchen Fathung keis weich und mohlklingend bleibt. Allerdings machte nich im letzen Aft die Ermildung der Stimme bemerkber, und darstellerlich blied uns Rudoff Redel schr wieles ichnige. Die übrige Beiegung war die bekannte. Das Publikum rief alle Darsteller bervor und spendete besonders dem scheidenden Karl Schmitt-Walter endlosse Beispall.

* Der Führer beglüfmünicht Professor Sauerbruch.
Der Führer und Reichstanzler bat an Professor Sauerbruch
am Dienstag falgendes Glüffmunschtelegramm gerichtet: "In
betzilchem Gedeufen spreche ich Ihnen zu Ihrem morgigen
60. Gedurtstag meine besten Winsche jur Ihr persönliches
Aldoltergehen wie für ihre weitere Atheit im Dienste leiben
der Menschehet aus. Mit deutschem Gruß Abelis hitter."

Rohlergehen wie für ihre meitere Arbeit im Dienste leidender Wenscheit aus. Mit deutschem Tug Worlf zieler."

* Die Rassaussigen Heimatbätter, die Mittellungen des Vereins für nassaussigen Ihretumstunde und Geschäftselen Besechen, Landesbibliothel Joeden in Ar. 24 des 38. Jahrangs, Juli-September/Ottober-Dezember 1834 hertumsgegeben mit einer Angali merholter Khhandlungen gut weiteren Bertiefung nassaussigen des die die Verlagen der Angali metholter Khhandlungen gut weiteren Bertiefung nassaussigen die Geschäftselentung. Dr. Abolf 3 u. n. sin Addien befahr sich in einer Längeren, tenutnisvollen Studie "John mit einer Längeren, tenutnisvollen Studie "John mit koblenz befahr sich in einer Längeren, tenutnisvollen Studie "John der mit einer Angali met nach in Arbeit der Angalie der Schäftleren Meisenstelle des 12. Jahrhunderts im Mieseddenen Tanden mit der Schäftle des 12. Jahrhunderts im Wieseddenen Tanden mit der Malaussen Behandlung mit der anschaltlichen Abhandlung mit der den deschäftlichen Abhandlung mit der den empfangene Sudianischerber natwendigen Borlicht "Stas Gerlach von Kasia als Suddiafor" an dand eines Stiesed des Sapfies Jahann XXII. die in jungen Jahren empfangene Sudiationans der Schäftlichen Justammendang und beren mancherlei Mussuttlungen im Leden des Greien und leinen Regeltunfläuben in ehrem geschäftlichen Justammendang und beren mancherlei Mussuttlungen im Verden des Geschaft und seiner Ammite, die des jeden metmirtiges Gesuch ab en Kapp um Musertrajten der Weite vorsunseigen. Dr. Karl Wost zu Mustertrajten und keine Ammite, die des siehen der Schäftlichen Ausgeweiter und kallen Verlieben der Aufliche Keiteren von Kasiaus-Allennung", gelütze und urtundliches Material, in delen Streben, in einem enangelischen Ausbeund Geschaftlichen Beneenstelle der Geschaftlichen Lieben der Schäftlichen Lieben der Schäftlichen Lieben der Berbeiten der Schäftlichen Lieben der Berbeiten der Schäftlichen Lieben der Beite vorsunseigen. Dr. Kart Wost zu Mustertrajte und urtundliches Material, in delen Streben, in

* 25 Jahre Chanische Sobschule Bressau. 25 Jahre find im Leben einer Technischen Hohlichen Seinschule ein Zeitabschult, in dem sich ein nerflichen Dockschule ein Jeitabschult, in dem sich ein weienstlicher Teil der technischen Entwicklung unserer Jeit spiegelt. Dies darf um so mehr sit eine Hohlichen Geschlichen und der Socialische und ecknische Lehre und Gorschung die Seitung siewerer Schäden und die

Der Hauslagenschuftund hielt bleier Tage seine Generalverlammlung ab. Der Kereinssührer Plaz seigte die Jahresrechnung vor. Da noch den neuesten Bestimmungen eine Bleichigdeltung aller Tiesichuspereine flattsinden mus, entspann sich eine lebhafte Dietullton über das Schieflal des Receins und des Angeheims in der Rainner Etrafe. Es wurde nach langer Beratung der Anschlüg an den "Reich se vertand für des Berthand führ das dereil die Rahen weien" des flassen. Anschlägen Angelichen die bereitwingslieder dei musikalischen und dessamterischen Darbietungen aller Art beischmunte.

beilammen.

— 30% weniger Hunde in Deutlickaud. Nach den Felipellungen des Statistischen Reichsamts find det der leisten Hundesäldung in Deutlischaud insgesamt 2.6 Mill. Junde agen 3,7 Mill. Ende 1928 ermittelt: worden. Danach sit im Laufe von 7 Sahren eine Abnahme um 1,1 Mill. Hunde oder 30% zu nerzeichnen. Die flarte Einschränfung in der Hunde-baltung dürfte sowohl mit der Erhöhung der Hundesteiler als auch mit der Entwicklung der wirtschaftlichen Verhält-nisse auf mit der Entwicklung der wirtschaftlichen Verhält-nisse auf mmendängen.

— Erweiterter Fahrplan auf des Omnibuslinie 12. Die Städtische Bresseltelte teilt mit, daß ab Donnerstag, 4. d. M., auf der Linie 13 wertugs ein Bountitagswagen zwischen Houppost Pheinftrage) und dem Städtischen Kranfenhaus eingerichtet wird. Der Wagen sährt 10.42 Uhr ab Houppost hym. 10.45 Uhr ab Boloffsister-Vilay die Kranfenhaus (10.50 Uhr) und gleich wieder zurück die Hauppost.

(10.50 Uhr) und gleich wieder zurück die Hauptpolt.

Auffe und Seepolibeserberung nach und von Amerika.

Au Beicheunigung des Holtereitens mit Amerika (Rem
Horf) finden in der nächten Zeit folgende Klüge kart:

Reichspolifige om Räle nach Cekebourg, die den Dampiern
Eremen" und "Europa" Spätlingspoft für Amerika nach
heingen, am 10. 7, 20. 7, und 27. 7, jerner Voransflüge
(Schienberflüge) von den beiden Dampiern nach Kem Dort
am 14/16. 7, 24/25. 7 und 31. 7/1/1. 8, in Klütung nach
Gouthampton am 21. 7, 31. 7, und 7. 8. Mit den Kachbrünger
und Voransflügen werden gemöhnliche und eingelchiedene
Friesenvongen und fleinere Vacke befordert. Bei Beundung
der Flüge wird gegenüber der gemöhnlichen Beförderung
nach Amerika ein Zeitzgewinn dies zu 4 Tegen erzielt. Die
Luftpolkulchläge betrogen, je nachdem die Reförderung auf
einem Kachbrüngeffug einem Borausflug oder auf beiden
Ringen gemünsch incht, 15, 25 und 40 Hzg. für je 20
Gramm Brieflendungen. Käbere Austunft erteilen die Ostamungelen

anstalten.

Jalendung ohne Auftrag. — Unzuläftige Belästigung bes Publitums. Der Verberat ber deutigen Wirtigalt har Anfalz gebadt, grundjäglich zu läten, od eine Werbemethode zulästig ist, die darin besieht, daß Waren ohne Auftrag an mutmassiche Interseinen berfandt werben mit der Auftrag an mutmassiche Det Empfängen aufgejorbert, die Eendung dem Absendert wieder nauftellen. Der Werberat ist zu der Auftraliung gefommen, das er eine solche Werbemechode nicht billigen tann, da sie grundschieß mit einer unzulästigen Be ein für gung des Publikums verbunden ist. Der Werberat erlucht daher, von der Amwendung dieser Werbemethode achguschen.

abjulehen.

Mehr Rückficht auf andere Wegebenuher! In sehter Jeif bäufen sich die almölle, die durch Kraftwagenstüter bervorgerulen murden, die eine haltendes Jahrzeug ohne Rückficht auf andere Wegebenuher pfössich and and dem Werkeltsseum zu verließen. Durch das unvermittette Offinen der Rügebenuher pfössich mehr Merkeltsseum zu verließen. Durch das unvermittette Offinen der Rügentüren sommen nuch anderer Bersionen, mehr Kadolaber, zu hall und erstitten zum Teil schwere Verleitungen. Die Verrössene som der Verleitungen der Verrössichen som der Verleitungen der Verrössichen som der Verleitungen der Verrössichen den Verleitungen der Verrössichen som der Verleitungen der Verrössichen der Verleitung der Verleitungen der Verrössichen der Verleitungen der Verrössichen der Verleitungen der Verleitung der Verleitungen der Verleitungen der Verleitung der Verleit

Schaben kommt.
— Ausslögfen von Betten und Teppichen. Der Herr Bolizeipräsident ichreibt uns: Ich habe Beranlassung, auf die Beachtung der Bestimmung des § 15 der Wiesbadener Etrassenvolgeiererodnung vom il. 7. 1931 sinzumeisen, welche lautet: 1. Der Staubentwicklung ist dei allen Arbeiten auf und an der Etrasse in geeigneter Weise vorzubeugen. 2. Berboten ist das Klopien und Ausstäuben von Teppicken, Deden, Riedbern, Botten und ängläuben von Teppicken, Deden, Riedbern, Botten und ängläuben den Gegen ständen an ossenen Fenstern und Türen, auf Baltons und

Der Arbeitsdienst gehört gum großen Aufbruch unseres Boltes. Er ist eine ber deutschen heeres-fäulen, die in eine gludliche Jutunft marichieren, in tein Baradies auf Erden, aber in ein Deutsch-land, in bem fich in Arbeit und Ehre wieder leben lätzt.

Bejacht die Ausstellung "Reichsarbeitedienit, sein Wollen, fein Erfolg" won 7. bis 14. Juli 1935 im Landesmuseum Biesbaden.

Gefiohlene gahrider, In her leihen Zeit murben in Mieskaben folgende Zahrüder gestohlen: Serrenräder, Arischauf 71.877, Wolf 20.281, VSU, 385.292, Ercessio E. 11.715, Sieger 466.751, Adler 875.208, Nize 316.788, Ommennad Ragos 81.222. Gefunden wurde das Herrenrad NGU, 105.202.

NGU. 105 202.

— Bernung der Kafauf von Afficel Bot einigen Angen wurden in Offendoch a. M. folgende Affice entwendet: 2. Stild Berliner Araft und Licht zu je 500 MM, Mr. A. 304 422. und A. 304 422. i Stild 305. Harben zu 1000 MM, Mr. 308 385. We find die Affice gefault him. zum Anall angeboten worden? Angaben werben auf Jimmer 30 der Kriminalpoligei entgegengenommen.

— Trem Mieter. Amilie A. 301 in mohnt 25. Nahre Kichle.

- Treue Meter, Familie 3 811 mohnt 25 Jahre Riebl-ftraße 18, Parterre. Sie find feit 30 Jahren Tagblatt-Beziehet.

Bezieger.

Biesbadener Rünftler auswürts. Karl Elmendorff wurde eingeladen, Anfang Augukt in Bich v. bem frangofischen Weltbad, ben ganzen Nibelungenring zu birigieren Französische Sänger der erften Bubnen Frant-reichs und das Orchefter der Stadt Strafburg find die Aus-juhrenden.

Biesbaden-Erbenheim.

Die Sammlung für "Mutter und Rind" erbrachte einen Betrag von 80 RR.

gehötigen Fachgebieten beanspruchen, so bars doch die bervor-ragend ausgestattete, mit Bildern und Zeichnungen reichsich verschene Schrift aus als Gesamtausdrud der Gemeinschafts-arbeit einer modernen Joofschuse aus larer Erferuntis der ihr gestellten Ausgabe heraus wärmstens begrüßt werden.

* Das Spesjart Museum in Alsassen voren.

* Das Spesjart Museum in Alsassen voren.

Stistslapitelhaus neben der berühmten Stiststrese untersebrachte Spesjart Museum ersährt zurzeit eine weitzäumige interessante Bereicherum durch altväefeligen zeldmitzen dausrat aus dem Spesjart alte Spesjarter Hinnelbetten mit schnen Schnigereien, bistorische Trackten, prachtvolle historische Brauttvoren, funkvolle Erzeugnisse aus den einst furfürflichen Glashütten, echte alte Bürgerwehrunisonnen, Rassion und Jahnen, die beim Auszug nach Kuhland 1813 getragen wurden u. a. m.

getragen murben u. a. m.

** Reue Forischungsergebnisse über die Familiengeschichte
Johann Sebastian Bachs. Der Leiter des Erturter Stadtsachios Dr. Diod hat in lekter Zeit eine Reihe neuer
Forischungsergebnisse über die Familiengeschächte Sohann
Sebastian Bachs machen tönnen. Nach diesen Forischungsen
haben die beiderietitigen Großeltern Bachs die Beteits in
Erfurt gelecht. Die Bachs genossen den hohen der Aatsmuist zu belegen, jo daß man sogar nicht von
Kaddmuistlanten, sondern von den "Eta die den" sprach.
Die Eitern Johann Sebastians wurden in der Erturter
Raufmannsfriche im Johen 1672 fetraut und liedelten nach
dem ihnen bereites der Kinder beschert wurde, nach
dem ihnen bereites der Kinder beschert.

** Ureustüberung wurer Fundsoren. In der ameiten

dem ihnen bereits dei Kinder beschert waren.

* Neausschied und gener Jundopeen. In der zweiten Haufschaus erscheint auf dem Programm des Deutsschandschoers "Der Dorfbardter" von Iohannes Schenkt in der multalischen und regtschen Kungestätung von Handenders fomponiert Walter Gronoft von off an eine Jundoper nach der Gogolschen Komödie "Der Arolfor". Die Urausschläusschaft wird der Gegenwarte der Verlar". Die Urausschläusschausschaft werden der Verlar" der Ve

* Der polnischeatische Gemeinschaftsfilm über August ben Starten. Das deutsch-polnische Institut dat jest die Staatheit beendet jur die Production eines Größtims aus der gemeinsamen Geschichte ber beiden Bölter. Held des Filmes ift August der Starte, König von Sachien und König von Holen. Das Dreidung haben Dr. Karl Jaensel und Dr.

Wiesbaden-Biebrid.

Die hiefigen Klassen ber verschiebenen Schulen werden jest durch Boligeibeamte im Bertehrswesen ausgeklart, ba-mit beim Aberschreiten von Strafenkreuzungen Unfulle ver-

Wiesbaden-Schierftein.

Jur Aussührung von Gleisarbeiten wird ber Abermeg der Bahnhofftraße am Stellwerf Wsm. im Bahnhof Wiesbaden-Schierftein vom 4. bis 11. Juli d. I für den Hahrverfeit gelpert. Die Umseitung ersolgt von der Bahnhofftraße nach der Dobheimer Straße.

Biesbaden-Bierftadt.

Wiesbaden-Bierstadt.

Am Sonntag, 21. Juli, lindet wie in den Vorkiegsjahren der traditionelle Refrusenball katt. Dem Bolle seldtigeht ein Umyag durch die Ortssträßen voran, an dem lich auch der sogenante Kefrusenvallen voran, an dem lich auch der sogenante Kefrusenvaller voran, an dem lich auch der sogenante Kefrusenvaller voran, an dem lich auch der sogenante Kefrusenvaller vorangen der Kefrusenvaller der Eine außerobentiliche Generalversammlung hielf die Bierdenerfinderungsfalle Viewbaden-Vierladt ab. Der Bortsichen, Will. An als er, eröffnete die Versämmlung und gab is Housprankt die Keudemertung der Herze bekannt. Da die Pierde allgemein im Breile gestigen sind, werden die Versämerungssummen auf 1600 AN. erhöht, der Korthandhält es sich jedoch vor, minderwertig Ferde niedriger zu bewerten. Die Reudewertung wird non einigen Kerderennens in der nächtigen Zeit durchgeführt.

Die letzten Ferienfinder der KSB, die aus Gießen und Richtundehminden ihre zur Erhölung weilten, verliegen am Mittinochnachmittag ihre diesen Luartiere, um gut erhölt in die Herinst zuränglichten.

Die durchgeführte Sammlung der NSB, sir "Mutter und Kind" erbrachte den kattlichen Betrag von 216.50 ARR.

Biesbaden-Rloppenheim.

Auch hier führen die Refruten des Jahrganges 1914/15 am Sonntag. 14. Juli, im Saalben "Jur Rose" einen großen Refrutenbal durch. Die Veranslattung wird von musstalischen und humoristischen Darbietungen umrahmt werden. Dieser Jage sand hier die Bersteigerung der Gemeinde-lirschen, die einen getingen Eritag liesern, fatt.

Iohannes Edardt verfaßt. Um das historische Milieu ein-wandfrei zu gestalten, dienen Prosessor Achim von Arnim und ein Historiser der Warschauer Universität als Berater.

* Gin Bucherturn in Finnland. Die Afademie in Abo in Finnland beablichtigt, einen Bucherturm mit 7 Gelchoffen au errichten, der die Afademiehbliothet von 450 000 Bänden aufnehmen foll. Das untere Geschog wird die Arbeits-räume und die Lesejäle enthalten.

* Zeitungsjubiläum. Die in Reunfirchen (Saar) etscheinende und von K. Lisenburger befausgegebene "Saare und Blies-Zeitung" (Verlag C. A. Obie 6, m. b. 5). tonnte am 1. Juli auf ein höfiginges Beitehen gurüdbilden. Eine aus diesem Anlah herausgegebene Fedrausgebe mürdigt die Seschichte der Zeitung und damit die Geschichte der Zeitung und damit die Geschichte der Zeitung und damit die Kermaltung, Birtischaft und Boltstum, insbesonde im Kreise Ottweiler.

Kleine Chronit.

Theater und Literatur. Demnächt ericheinen im It els Verlag Leipzig Hölberlins gesammelte Briese mit einer Einleitung von Professor Ernst Bertram. In beier Ausgabe sind zum ersten Male alle erhaltenen Briese Hölbertins gesammelt worden. Der Band bildet gewisjer-maßen den Abschlichtig der Hölderlin-Ausgade des Berlages.

mahen den Abschluß der Höldertin-Ausgade des Verlages.

Rilbende Aumit und Musit. Aachdem Professor Poelzig den ersten Areis bei der Ausschreibung sir den Ausdes Anstandber Konservaller von des Anstandbuler Konservaller und des Anstandbuler Konservaller und des Anstandbuler Konservaller und des Ausgabes Anstandbuler Konservaller und des Ausgabes des Konservallers werden von des Konservallers und des Konservallers von des Konservallers von der Konservaller und des Konservallers von des Konservallers von der Verlagungen, wenn die Genebusquag von seiten des Anservallers und des Konservallers von des Konservallers von des Konservallers von des Konservallers von der Verlagung von der Verlagun

2. Serboten ift dos Klopien und Ausflavden den Teppiden. Decen, Kleidert, Bildert, Betten und änlichen Gegenständen an offenen Fenftern und Türen, auf Baltons und dennte am offenen Fenftern und Türen, auf Baltons und dennte am fündigen gehen Kingen geworden ilt. An welchet Welche im Jahre 1910 gegründete Technische Hocht der Artikale der Art

Chronif der Ungludsfälle.

Uziahriger Junge ertrunten. — Der Bater verunglüft.
Bingen, 3. Juli. Beim Goden in der Nade ertrant der
12 Jadre alte Chiller Jachs Schmitt aus Bingen-Bidesheim.
Als der Bater von dem Tode feines Godnes in Kenntnis gelett murde, wollte er sich eutre Godnes in Kenntnis gelett murde, wollte er sich auf seinem Fahrrad an die Un-jaulifelte degeden. Im Ausgang des Gladtieises Bidesdeim fürzte er sedoch insolge der Aufregung in ungsächtig auf die Gtreiße, daß er sich neben Schulterverleigungen einen Arm-druch zusag. Irah der Bermundung und der Schwerzen ließe er sich aber om einem norbestommenden Motorradsahrer an die Stelle bringen, wo sein Kind lag. Dann wurde er ins Kransendaus gedracht.

Bootsunglud auf bem Main.

Socisunglis auf dem Main.
Frantfurt a. M., 3. Juli. Auf dem Main, in der Näbe der Main-Redax-Brisie ereignete fin am Dienstegnachmittag ein Fallboatunglist, dem leider ein Kenschenleben zum Opfer fiel. Der Shiddiveg Raufmann Et. datse fein Kaddelboot, in dem sich and eine Schiepper angebängt. Sei dem Berluch, das Verfindungsleif zu löhen, finnte den Soci plänslich um, jo daß die deiben Anallen ins Walfer sielen. Währlebend es dem Mädden gelang, jich an einem au Hille eilendem Boot feltzubalten, ging St. unter. Seine Leiche fonnte diesher noch nicht gedorgen werden. Es für anzunedmen, daß St. einen derstiftige erfirtt, denn er mar als guter Schwimmer befannt.

Bieber zwei Menfchen beim Baben ertrunten.

Wieder zwei Menschen beim Baden ertrunten.

Pstenbach, 3. Just. heute vormittag wurde im Main acgenüber dem ISC-Jarebawerf ein etwa 10 Jahre altes Mädden von einem Angler als Leiche geläubet. Da das Mädden wir einem Angler als Leiche war, ift anzunehmen, das es beim Sadenaugu belleichet war, ift anzunehmen, das in der Angler alle einer Angler als Berindstellen, das in der honnten noch nicht feitgestellt werden.

Gadelau, 3. Just. Der lössärige Fortbildungsschule zum Saden an dem Erieber Altreim gegangen. Im Ausger schule zum Saden an dem Erieber Altreim gegangen. Im Ausger schule zum Saden an dem Erieber altreim gegangen. Im Ausger schule zum Saden an dem Frieber Altreim gegangen. Im Ausger schule zum Saden an dem Frieber Altreim gegangen. Im Saden aber alle hilt war umsonft. M. datte sich einige Setunden an einem Kettungsring seigesbalten, versamt denn aber sautlos.

Gämeter Metorradunsfall.

Schwerer Motorradunfall.

Millenberg, 3. Juli, Der Mauremeilter Osfar St. aus Joulbach juhr mit leinem Wotorrad, auf dem auch jein Kaeter alg, aus Kickung Siedhyroeiten nach Saule. 30n der Köhe des Balnhois ließe er mit einem anderen Kraftradichter zu-lammen. Dadei wurde der alte St. je ihmer verleigt, daß er balt darauf verstand. Sein Sohn fam mit leichteren Bereleungen konon, möhrend der anderen Motorradijahrer ins Kranfenduns eingeliefert werden mußte.

3milden Lastwagenanhungern zu Tobe gequeticht.

Amilgen Lagiwagenangangern ju Love gegentien.
Gelnhausen, 3. Just. Im hose einer Kallbrenneret in Somborn geriet am Dienstagabend ber 25 Jahre alte Franz Sch. jwischen die Kuhünger eines Lastwagenzuges. Er erlitt dietbet is schwere Querichungen, daß er bereits furze Zeit. später verstarb.

Aus Proving und Rachbarichaft.

RERDB. im Dienfte ber Arbeitsbeichaffung

REKOB. im Dienste der Arbeitsbelchaftung Erstellung einer Frontkampfersiedlung in Wainz.

Mainz.

Main

Erhöhte Strafe für rudfallige "Ernite Bibelforicher".

Ethofte Stede inr rudfallige "Ernste Bibelforiche".

* Werms, & Juli. Dowolf une, Ernste Bibelforiche".
bereits wesen über verhotenen Tätigleit zu zwei Monaten Gestängnis verarteilt worden waren, haten sie nach ihrer Entlassung ihre Propagandatätigteit mieder aufgenommen. Sie kanden derhald von dem Gondergereich, vor dem sie die Kradbarfeit ihrer Handlungen eingestanden. Das Gondergertigt verurteilte sie zu se zwei Sahren Gesängnis. Sin dritter Angeslagter harte bei seiner Propaganda noch gesässige Aedensarten gegen den Staat gerichtet und wurde zu 13. Jahren Gesängnis verurteilt, während ein vertret unsgestagter mit einem Jahr Gesängnis davonsam.

Bater ichieft auf ben Cohn und erichieft fich felbit.

Sater ichiest auf den Sohn und erschiest sich selbst.

— Iggelheim (Hal), 3. Juli. Gestern früh schop nach einem Meinungsaustausch der Sisidrige Johannes G. auf leinen 23jährigen Sohn und verletze die Schlagaber des linken Oberatms. Der Verletze isont schwere hintend zur dammen, fam aber zu sich und lief zum Arzt, der seine Abereilübrung in das Spepaerer Kannsendung anordnete. Inzuflugen in des Spepaerer Kannsendung anordnete. Inzuflugen in der State eingeschiesen der Wund. Die Kund. Ausgel gerichtet. Er sich sich in den Mund. Die Kund. Die Kugel durchdohrte dem Gammen und died im Appf steden. Der alte G. murde ins Marien-Krankendung Ludwigsdafen gebracht. Deute morgen erlog er sienen Werlegungen. Des Besinden des Sohnes, dem die Kugel güdsficherweise am herz vordestäufig, ihr verhältnismäßig gut.

Todesfprung aus bem Gilgug.

— Kruynach 3. Jult. Sine Sishkrige Frau aus Rieberhausen hatte in Bab Areuznach irrtiinelichermelie einem Elizis beitigen. Als sie bemerkte, dah der Zing auf einselnen Stationen durchfuhr, sprang sie einfach aus dem dahnbrausenden Etiang und jahug auf die Böschaung auf. Ein Kaddelntere hatte den Borfall bemertt und bennachtschietze sollen der Riede beschäftigte Weinberg-arbeiter, die sich und der Krangläche bemühren. Ein herdeigerusener Arzi sonnte nur noch den Tod seitstellen.

Der Bahnhof ohne Gleisanlagen.

Der Bagnuss som Geissanlagen.

Dillenburg & Juli. Durch die erfolgte Genehmigung der Bauloften pur Bollenbung der Bahnftrede Hargen der Kauloften pur Bollenbung der Bahnftrede Hargen und der bin hie infolge des Kriegsausbruches unterbrochen werden mußte und deren Kriegsfahren auf fante Kidenfinden geftoßen mar, erhält nurmehr der Ort Ereitscheidung der beihaum mit der Bahnflinte. Das Bahnhofsgebäube und die Gütetunnahmeftelle waten dereits in der Bortriegsjelt fertig, lodah es als ein Kuridjun bejonderer Art galt, in Zeutsfahnd einen Kahnhof ohne Geisenlagen au haben.



Bolens Augenminifter in Berlin.

Der polnische Auhenminister Oberst Bed traf — einer Einladung der Reichstegierung falgend — am Mittwoch in Berfin ein, wo wir ihn der übsahrt vom Bahnhof zur polnischen Botschaft zeigen. Der Al nißer und seine Gattin ligen im Jond des Wagens, vorn der polnische Botschäfter in Bettin, Lipfil. Am Wagenschaftag siehe Keichsaussenminister Freiherr von Neurath, rechts dahinter Staatsseleteite Dr. Meih ner Keichsaussenminister Freiherr von Neurath, rechts dahinter Staatsseleteite Dr. (Meithich, M.)

Sobald die Bahn fertiggestellt fein wird, fonnen auch die Brauntohlenlager in Breitigeid aufgeschloffen werben. Für die Beseltvorfommen und die Kaftstenlager im Westerwald ist der Bahnbau ebenfalls von großer Bedeutung.

11 Johannisberg, 3. Juli Der ordentliche Haushaltsplan der Gemeinde für das Rechnungsjahr 1935 ist in Einnahmen auf 154 731 KM, und in Ausgaden auf 155 823 KM, leitzeitet und genedmigt worden.

– Dillenburg, 2. Juli. Der Bergmann Richard Eichert aus Kanzenbach geriet im Untertragebetrieb der Grude Königspug" unter berabsaltendes Gestein und wurde ichwer verleigt. Der Berunglücke ist im Dillenburger Krankendaus an den Jessen eines Wirbelfäulenbruchs gestorben.

Strafeniperrungen.

an ing a week will me it a mo

Straßensperrungen.

Det Deutsche Automobil-Club (IDMC.), Ortsgruppe Wiesbaden, teilt uns u. a. solgende Etraßensperrungen mit:

Reich straße 437. St. Goarshausen — Zollhaus, den 18. 7. din eitung über Lierschied — Auel—Dogel (teine Mehrl.); zwischen Et. Goarshausen und Bogel, wie Degen, dit. Deckenusdon, und 24. 7. dis 10. 8., Umseitung über Augl—Wegen, dit. Deckenusdon, und 24. 7. dis 10. 8., Umseitung über Augl—Bogel (Mehrl.); zwischen; die Kuntern, die vor, vom 1. 7. dis 26. 7. limieitung über Kasätten — Vestiendorf — Holsdausen Auflätten — Keitendorf — Holsdausen (Mehrl.) Alliameter).

Landitraße 2. Ordnung, Orfittel — Sin die n., om 25. 6. dis 6. 7. Umseitung über Harbitage auch (Mehrl. 28. diometer).

Landitraße 2. Ordnung, Heitniglicherberstellung, vom 19. 7. dis 24. 7. Umseitung über Esch (Mehrl. 18. Kilometer).

Landitraße 4. Ordnung, Harbitagen — Mitenfrichen, beim Sachnhof Ingelödd, weg. dit. Deckenusdau, vom 19. 6. dis 20. 7. Umseitung über Wechneld (Kehrl. 28. kilometer).

Lernstraße 22. Wellau — Biedensopi, vor Ludwigsbütte wegen Kerbreiterung siter Verlenbach — Kiedereilenbausen — Wishermer von 27. 7. die Son 28. Umseitung über Breibenbach — Kiedereilenbausen — Wishermer der Steidensobau, vom 27. 7. die Son 28. Mineitung über Breibenbach — Kiedereilenbausen — Wishermer der Vernstraße 49. Westaus — Gießen, hinter Dutenhofen, wegen bit. Deckenausdau, vom 8. 7 bis 20. 7. Umseitung über Garbenbeim — Abdah (teine Wehrlange).



Rundfunt-Ede.

Beachten Sie am Freitag!

Reichsfendung: 20.15 Uhr: Bon München:
Trunde der Nation: "Auften dusse" Uraufführung von dermann Jilcher.
Bertin: 14.15 Uhr: Berliner Klünge. 20.45 Uhr:
"Des Weeres und der Liede Wellen" Trauerspiel von Grillparaper. 22.30 Uhr: Kom Schische der deiftes.
23.00 Uhr: Musik aus Mogaats Zeit.
Brestau: 18.00 Uhr: Klavierwerte von Lifzt.
17.00 Uhr: Musik aus Mogaats Zeit.
Damburg: 18.00 Uhr: Klavierwerte von Lifzt.
17.00 Uhr: Unterhaltungslongert. 19.00 Uhr: "Für lustige Leut" Bollsmußt.
Damburg: 18.00 Uhr: Klavierwerte von Lifzt.
17.00 Uhr: Unterhaltungslongert. 19.00 Uhr: "Signalborn und Gangare" Musikalische Beispiele und Erläuterungen.
19.00 Uhr: Blasmußt. 20.45 Uhr: Klavier-Innega.
22.00 Uhr: Blasmußt. 20.45 Uhr: Klavier-Innega.
18.30 Uhr: Aus der Liede Trästltungt. 19.00 Uhr: Aleine Abendmußt.
Königsderg: 18.40 Uhr: Landfunf: Jwijchen Seund Roggenernte.
20.45 Uhr: "Bummed übern Aummel".
Bunte Horfolge.
Leipzig: 10.00 Uhr: Zeinemfliche Kammermußt.
18.50 Uhr: "Mas de freucht und sleucht". Ein bunter Bilderbogen aus unserer Kleintierweit. 21.00 Uhr: Deutsche Musiandskinnde.
München: 17.00 Uhr: Beiperfongert. 20.45 Uhr: "Der Kleier-Krief". Ein Horfolijel aus der guten aften Zeit der erften Einebahn. 23.30 Uhr: Musik von Mogaat.
Stuttgart: 16.00 Uhr: Time Gunde Pousmußt.
18.30 Uhr: Staddmidde im Umidialungslager. 19.10 Uhr: "Geiha. Troite" 20 Winuten Belalattamußt. 23.00 Uhr: "Geiha. Troite". 20 Winuten Belalattamußt.
20.10 Uhr: "Geiha. "Eine Gunde Pousmußt.
38.00 Uhr: Gindernaußt. Ein bunte Belalattamußt.
20.10 Uhr: "Geiha. "Eine Gunde Pousmußt.
38.00 Uhr: Gindernaußt. 23.00 Uhr: "Geiha. Troite".

Aus den Gerichtsfälen.

Sohe Budthausstrafen für Bolfsverrater.

Sohe Zuchthaussitrasen für Bollsverräter.

Im Dienite laatsseinblicher Emigranten.

Brantlurt a. M., 3. Juli. Ein Schulbeitpiel für die scheenen Jolgen, die Beeräter an Bolt und Baterland Trifft, ieseen Jolgen die Beeräter an Bolt und Baterland Trifft, ieseen Jolgen die Beeräter an Bolt und Baterland Trifft, ieseen Joles ein Golde reder Statis derichte wird, eine Entscheidung des Bollsgerichtschofs gegen vier fommunilische Juntitionätz, die im Golde reder Statisfeinde im Auslande pearbeitet daden. Der Zightige Kilolaus Inteleu und der 41fährige Georg Anethome und die Bereitung zum Hochvericht dassen. Der Zightige Georg Anethome und die Zightige geschiedene Jeau Gumna Tooma wurden zu je 6 Jahren Judithaus und 6 Jahren Judithaus Judithaus und 6 Jahren Judithaus und 6 Jahren Judithaus Judi

Beitere Juftitio. Der "Bropeller" im Grabe.

Der "Fropeller" im Grabe.

In einer Ziviltlage wird die Forderung bestritten und andere Übmachungen Bezug genommen. Diese Abhungen ioll der Sohn der Bestagten betunden können, die Bestagte beitret, den Sohn als Jeugen zu hören. Der ger lehnt diesen Jeugen ab mit dem Jinweis, daß er Godn tein einmandrierte Jeuge iel. Da springt die tier auf und erstätt in döchster Emparung: "Dert wer, mein Aunge lügt nicht und den und nie gelogen, ine Mutter mirde sich im Grabe herumdrehen, wenn er m vitre. Dietzum meint der Richtert "Liede Frau, watern acht Buben, und wenn unsere Mutter sich der mit und die gelogen, im Grabe herumdrehen, wenn er t. Lüge, die sie siehen würde. Im Grade berumd, dann mat's der reinse Frapeller." Die Bestlagte te lachen hie Beseurung der Waltreitsliebe ihres mes zurücksiehen.

Ein Maultorb für ben "flaffenbften Sund ber Siedlung".

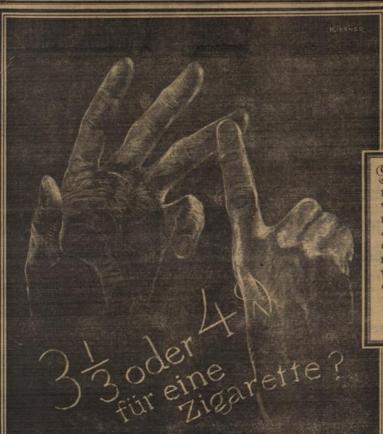
Die Strafantrage im Samburger Rommuniftenprozeg.

dermeter St. Manner und Bolizelbednite, gefordett.

"Wegen betrügerischer Lielerung von NSB.-Rohlen vernteist. Auf die NSB.-Gheine war von den Kohlendichen Kubrtoble zu fiesern, aber eine Flungstädere Kablendinderin und dier beiben Sönne datten die einige Viernige billigere schlessische Sonle an die Betreuten gesieher. Dazu kehlen, als das Gemicht lontralliert wurde, am Jentiner zwei die drei Phind einmal sogar ein halber Jentiner. Wegen Schädbigung des Volksvermögens und Bertugs standen die dreit Behrug der Volksvermögens und Bertugs funden die dreit Behrug des von der Erchien Strassenweit den gesten der Aufgestagten der in das Judichaus. Das Gericht sah sieden der der Volkspermögen alle die gegeben an und verweiter der Haber den zu der Volkspermögen der die hier den der der Volkspermögen der der Volkspermögen der der Volkspermögen der Volksperm

Meteorologifche Beobachtungen in Wiesbaben

Derum	2. Jud 1905			6. Juli	
Drisgen	7 libe	1 Uhr	vi libi	7 tihr	
Buti- brad auf wund Normalikwers red. Caftemperatus (Cellius) Selatus Jesahnakes (Deneuiri, Mindraduum; und Lätäfe Krederfindogshähe (Wumiket) Metter	757,5 18.2 92 92 92 92 1 bebedt	267.6 21.0 71 20630 2 bebests	187.0 18.8 70 900 0 metho	16.8 Ba Welling	





Die Rechnung wird einfach, sobald man nicht nur das Geld zählt, sondern auch wertet, was man dafür bekommt. Wenn man den Bruchteil eines Pfennigs mehr, also statt 31/2 vier Pfennig anlegt, so erhält man in der Güldenring nicht nur eine ungleich bessere Zigarette; sie wird ausserdem noch durch eine abgedichtete Metall-Packung frischgehalten.

Dans Touerburg

GÜLDENRING 49f. Mit Goldmundstücks

Luna-Ton-Theater

Ab heute in Zweitguffüh Du bist für mich die schönste Frau

Benampstås Beseinsy: Francis Day - Carl Brisson In deutscher Sprache. • Die entzückendst Operetten-Revue, die is über die Leinwand ging GUTES BEIPROGRAMM.

J. Tonwiedergabe mit neuer Klangfilm - Apparatur

18. Juli 1935, vormittage 18 Uhr wird richtestelle, Gerichtskraße 2. Immer 61, jeskaben-Biehrich belegene Sausgrundst

3wangsversteigerung. Greiteg, den 5. Juli 1938, nerheigere ich öffentlich meiltbietend gegen dare Jahlung: 1. Um 9/5 Uhr Wielandlinghe 8: 1 Barenregal, ein Rafigebediler, 1 Schnellmagne., 2 Ladenthefen

mit Glasaulish u. a. m.;
2 Um 10 Uhr Debbeimer Strahe 24 (Gelellenhaus)
bekimmt: 1 ar Volten Progem-Attifel, Wochs,
Schubtenen, Gemüsse, Schofolade, Geff. Romlersen, Rontifitzen und deral, mehr: fernet 2 Gemehre, I Schwellwage, I Jahrrad, I Klanier, eine
Labertisete, 1 eleftr, Kaifeemüßle, 1 Ghainmer,
1 derrennismmer, I Standuler, ca. 200 Bucher,
Umtoblungsogenüchne alle Alt u. a. m.;
Motorrad (Aus Zeller), februereti.

Berfteigerung größtenteilo beftimmt. Suve. Obergerichtsvollsieder. Rieblitenke 20.

3mangs-Berfteigerung.

Mm Greitag, ben 5, Juli 1935, verfteigere ich Biesb.-Biebrich, Bfälger Strafe 3 281esb.-Biedrid, Haller etraße 5

Reinier 2 Rückerkörnie 1 Rollenichrant, auc
Temide, Berler (3.74 und 2.73 Met.), 1 Betbindunsternich (Berler), 1 Edweisberteila, eine
Einduckt. 1 Spieged mit Golprahmen. 1 Radioapparat, 8 Delgemäße, 6 Bersellammanheiler,
1 antife Uhr. 1 Auffellitaur (Bronne), 1 Edreibmaldine (Mider), 1 Goeileimmer, 1 Gereibmaldine (Mider), 1 Goeileimmer, 1 Gereibmiddine, 1 Günder mit 2 Bronneftguren, 1 Golo
mit Imdom 1 dattelleier Tifd. 2 Leppide,
5 derich Hicker Tifd. 2 Leppide,
5 derich Hicker Tifd. 2 Leppide,
1 Hähmalicher 1. Spieger 1 Gereib1 Beinderichten 1. Hahmalicher, 1 Gebatelougue,
1 Bürcht, 1 Gas-Rode und Sacherd, 1 Gasbadeofen u. a. m.
2012 Berfleigerung der Gegenkande au I. imbet
reunsfählich befilmmt Reit.

zu billigem Preis

34er Deutscher Rotwein . . Ltr. 0.50

Wein-Sekt 2.00 Liköre, Weinbrände, Kirsch- und Zweischenwasser in großer Auswahl.

Schiersteiner Str. 11 - Wellritzstr. 7

lein-Zi

Schwalbacher Str. 9

Sler Alsheimer Brechtel

Wiesbaden ohne Theater?? **Gute Wei** NEIN

1.10

Wiesbaden

Achtung I

AB

100 Gr 30 Pf % Pfd. 75 Pf

Kleine

Anzeigen

Rufen Sie 59631

Wiesbadener

1.50 M. wöchentl.

ohne Anzahlung

Tagblatt

SCALA Das große Varieté-Theate

Täglich 8.15 Uhr: "Sterne

des

Varietés" 10 ATTRAKTIONEN 10 Karten: 40, 50, 1.20 Angenehmer kühler Aufenth

Oefen - Herde Gasherde

Jacob Post

Büromöbel Walter Grase, Luisenstr. 15

Olyful : HiBmoll naturrein, Liter -. 70 Mk. o. Gi Köstlich - erfrischend - belebend

Raform- a. Rvantauforas

Maguene Rfainfle. 71 Ruf 24958

Küppersbusch



Franz Stoll Hellmundstraße 33

Our on fritam town out and the said to the

Kaiser's Kaffee für alle! Die beliebte Sorte . . . Pfd. M. 2.-

Die beliebte Sorte Marke "Kaffeekanne" ...Kaffaekanne extra" M. 2.80

Malzkaffee "M. –.26 Vollreis "ab M. –.14 Erfrischungen:

waitein: Sommermischer, 1/4 Pid. M. — 25

Geiee-Etrischungen
Zitt- u. Apfelsinen-Schnitte
Stück M. — 04

Sommerbonbons eingew. 1/4 Pfd.v. M. — 25 an Saure Drops versch. Rolle M - 05

Apfelsaft, Apfelwein, Himbeersyrup

3% RABATT in MARKEN ISER'S GESCHAF GESCHAFT

Fichtennadel-

Franzbranntwein Fichtennadel-Franzbranntwein 45

Fahrrad Rupp Frankfurt a. M. Wisson R. Schneider Friedergerichte. 27 Luxemburgstraße 8 Römerberg 2 4

Götz

Hervorragend, Massage- u. Einreibemittel, spez. bei Gicht, Rheuma, Ischias, Sport, Muskelkater u. v. anderen.

Freibantfleifcberfauf. Bon 2101—2250 von 3—5 Uhr amstag, den 6. Juli 1935 Bon 2251—2350 von 7—8 Uhr Bon 2351—2450 von 8—9 Uhr Etädt, Schlachtholverwalfung

Gebt

Trinkwasser!



Täglich frische Zufuhr in Eis und unsere Kühlanlagen bieten auch an den heißesten Tagen Gewähr für frischeste Ware! Von heutiger Zufuhr besonders preiswert!

Frische grüne Heringe Ptd. 25% ff Seelachs ohne Kopf Pfund 30 S la Kabeljau ohne Kopf Pfund 35.9 ff Goldbarsch ohne Kopf Pfd. 35%

Gr. Schellfische '/r Fisch Pfd. 45 9 Fischfilet reines Fleisch 50 -70

Feinste Angelschellfische Pfund 80 la Schellfisch, Kabeljau | im Ausschnitt

if Seehecht, Seelachs | küchenf.geputat

Feinster Heilbutt im Ausschnitt großer Heilbutt ohne Abfall Pfd. 1.00 Steinbutt — Seezungen — Limandes Rotzungen — Schollen — Merians usw. Alles Ia Qualität! Preise sehr niedrig! Lebende Aale — Schleie — Forellen

Feinster Rheinsalm i. Ausschnitt

In unseren Braterelen:

Gebratene Fischkoteletts . Pfund 605 heiß aus der Pfanne . .

Für den Abendtisch:

Geräucherte und marinierte Fische Fischkonserven in größter Auswahl Neue Matjesheringe Stück von 12 3 an

Beachten Sie unsere Auslagen Aufträge für Freitag erbitten schon Donnerst

Rochbrunnen-Ronzerte.

Freifag, ben 5. Juli 1935. Früh-Ronzert

am Lochbrunnen, ausgeführt nen dem Kädtische Kurordeiter. Leitung: Ernit Schald. 1. Ouwerfüre au "Benn ich König wör" v. A. Idom 2. dinale aus "Mangarete" von Eh. Gounob. 3. Sefenenglann, Walter von E. McDheufel. 4. Ditgerthot aus "Tannhäuler" von R. Mogner. 5. Jantolle aus "Dollmanns Erzöhlungen" der 5. Fantafie aus "Soffmanns Erst 3. Offenbach 6. Bindobonamarich non K. Komzak.

Rurhaus-Ronzerte.

Freifag, den 5, Juli 1935. 16.30 Ubr:

Ronzert Leitung: Ernit Schald,

Letting: Etnik Gedeld.

1. Ouvertite su Die Tingalsböhle" von Kendelslohn-Sorthaldn.

2. Gedelidie Etder tir 2. Goloviolinen von Ville.

2. Gedelidie Etder tir 2. Goloviolinen von Ville.

3. Gedelidie Tropio.

4. Diesunctische, Belier von Ert. Lebar.

5. Ouvertier au. Ein Moraen ein Mittag. ein Abend in Wien von 3. de. Guppo.

6. Anniafie au. Josef von G. Bucchi.

7. Düppeler Geonsenwarich von G. Bieffe.

Dauer- und Aurfarten gultig 16.30 bis 18.30 Ubr im Beinfaal: Zang-Tec.

"Mufit aus aller herren Lander."

Leitung: Dr. Selmulb Thierielder, Oreobrigiensti-Marid von G. Auvrav, Owersture "Le roi l'a dit! von L. Delibes, Senen and der Der "Thais" von I. Rassenet, Duversüre "I Gnarany" von A. C. Gomes, Leulsse Tant-Jontolie für Orcheiter, av, Son von I Weismann.

d. Beiting carried and A. Glasunow ver Ar. Chovin.
Art. Chovin.
Art. Chovin.
Art. Chovin.
Art. Golf von Reapel, og 90 von R. Ceilenders.
a) Gondellich. h) Dudelladviciter, c) Gerenata.
d) Balie. e) Galiatella.
Dauer- und Aurfarten gillig.

21 Uhr im Weinfaal: Tange und Unterhaltungsmufit. Rapelle Otto Schillinger.

Der Rundfunt.

Freitag, den 5, Juli 1935, Reichofenber Frantfurt 251/1195.

6.00 Choral, Morgenipruch, Gumnadist, 6.15 Ban Danzin: Frühlenzert, 7.00 Aachrichten, 8.00 Wallerkand, Wetter, 8.10 Stuttgart: Gumnatist.

Molierkand, Wetter, 8.10 Stuttaart: Gam nait!

10.15 Ben Köin; Schultunt. 10.50 Ratifoliae für Küde und deur. 1.100 Wetbefonzert. 11.28 Programmaliage, Wistissoftsmeldungen, Webter. 11.30 Saisbienk. 11.45 Auserniunt.

12.00 Ritingsfonzert II. 13.00 Zeit, Rachrichten. 11.35 Witingsfonzert II. 14.00 Zeit, Rachrichten. 14.15 Witingsfonzer. 15.15 Australia der Langen in Deutschlaften. 15.15 Witingsfonzert. 15.15 Witingsfonzer. 20.15 Witingsfonzer. 20.10 Zeit. Machrichten. 20.15 Mon. Mümden: Seighsfonzer. 5 Chunde der

Tagespieset 20.00 Zeit Radiciaten.

20.15 Son Rümden: Seigleienbung. Stunde de Nation: Musica buila Utaufführung. Bo herman Tilden 20.45 Son Deutsdamm. Bo sennam Tilden: 20.45 Son Deutsdamm. 22.00 Zeit Radiciater. 22.30 Chart. Radiciater. 22.30 Chart. Radiciater. 22.30 Chart. Radiciater. Deutsdamm. 22.00 Zeit Radiciater. Etunnen. 24.00 Bon Detbelberg Stunderfonsert.

Zentichlandfender 1571/191.

8.00 Tagesiptud. Choral. 6.15 Arablide Morgenmunt. 7.00 Nadyidisen. 8.20 Morgenkander 1.20 Miletter – den meist bis dreif tunde. 1.20 Miletter – den meist bis dreif tunde tunde.

ftunde.
18.00 Mult im Freien. 17.40 Junavolf. hör au 18.00 Kolfo Medait 18.30 Mo arbeitet de Kancrod? 18.45 Junidensvogramm.
19.00 Lied bintern Goliff. Gelaräde um Multon Diedelius Jahr. 19.45 Deutschanden.
20.00 Kerniprud. Rodrichen.

Badewäsche

kann auch sehr schön sein ohne mehr zu kosten. Ich biete Ihnen gute und geschmackvolle Stücke, dazu ent-zückende Bade-Mäntel in den neussten Farben.

Emma Kluke gute und feinste Wäsche Webergasse 1.





Tel. 24942















Wiesbadener Tagblatt

Der erste Taubstummen-Hund der Welt.

Gine erstaunliche beutiche Dreffurleiftung. - Kommandos ohne Borte.

Der Reichsverband der Gehörlofen Deutschlanden der Gehörlofen Deutschlanden der Gehörlofen Deutschlanden der Gehörlofen Deutschlanden der Gehörlofen der Geh

errogenden Leikungen des ersten TaubstrummenFührerdundes der Welt, der Heine Kandbewegung ihres Westers dies des eines Leine Heine Gandbewegung ihres Bestigtets und Lehrers
genügt, und dann bringt uns "Dizi Hof mit deter", die
bildhöne, schhigdische deutsche Schäferhündli selbst ihren
Kannboum, in dem ther herr hill gelbst ihren
Kannboum, in dem Welt sam ihr einem Rust
demmbaum, in dem Welt fann ihr eines solchen "Liebst
dambs und der gangen Welt fann ihr eines solchen "Dies
unngseugnissen "Vorziglich" der Weltenbergungen erscheint.
Wer besondere Falle und Argenossen herrorehet. "Ausgebilder
use erker Schwerfdrigen und Taubstummen-Hund" seine nich ihren der in der hilbst der Gelten der herre hilbst der Gelten der Schwerfdrigen und Taubstummen-Hund" seine und hie
den der in der Schwerfdrigen und Taubstummen-Hund" seine und hie
der der Gelden der Schwerfdrigen und Taubstummen-Hund" seine und hie
der der Schwerfdrigen und Taubstummen-Hund" seine und hie
der der Schwerfdrigen und Taubstummen-Hund" seine und hie
der der Schwerfdrigen und Taubstummen-Hund seine und hie
der der Schwerfdrigen und Taubstummen-Hund seine ers
der Ghwerfdrigen und Taubstummen-Hund gibt es
der Merchant und seine Socialische Geltes Tieses
der flehen der Gelden der Gelden der Geltes Tieses
der flehen der Gelden der Geltes Tieses
der flehen Bereit der Geltes Tieses
der flehen der Gelte der Geltes Tieses
der flehen der Geltes der Geltes Tieses
der flehen der Geltes Geltes

waren, sind am Mittwochabend neus schwere Wolfenbrücke zu nerzeichnen gemeien, die eine Karfe Abfühlung mit sich gebracht deben. Auf den Gerbasse murden eine 30 Fiscerbarten von dem Inwecter überrascht. 28 Boote tonnten sind, allerdings, nur mit Mühe, rechtzeitig in Sicherbeit bringen. Im Fischerbeit bringen, im den Abonkbulern "derfehet Drie doben die schweren Kegengüsse Beschädigungen bervorgerufen. Im Kodara schulge Beschädigungen bervorgerufen. Im Kodara schulge Beschädigungen bervorgerufen. Im Kodara schulge Beschädigungen der Sich in einen sahrenden Krastwagen, dellen Lenter schwererufenz von 37 und 18 Grod insolge des Riedergebens von Hogeschaden, die der Landschaft große Schüben zugefügt haben.

Auskruck des Keinen. Ausburgschlebertrausung.

große Schöden zugesügt haben.

Musbruch des Belws. — Rundfunk-libertragung.
In der Nacht zum Mitwoch hat der Besud, der schon
isti einiger Zeit in Tädigfeit war, pidigich einen sarfen
Ausbruch gemacht, bei dem sich durch die Explosion von
Kratervagien eine Höhlung in der Kraterwand dickee.
Die Ausbrücke waren von einem starten inneren
Grollen begleitet. Großes Glid hatte eine italienischamerikanische Kundfunkgelussgaft, die sichon keit Monaten daren arbeitete, eine Hörsendung aus dem
Innern des Kraters auftandezubrüngen. Bei der gestrigen ersten übertragung, die nach Italien, Amerika, Frankreich, die Schweis, Hierreich, Bortugal, Spanien
und Belgien gesende wurde, hat sich somit der Haute und Belgien gesende wurde, hat sich somit der Haute betätigte, in diesem Falle der Resun, von seiner besten
und interessante

und interesignierten Seite doren lassen.

Scheidungstlage der ehemaligen Rönigin von Griechenland. Der Staatsanzeiger in Busarest verössentlicht eine Meldung an den ehemaligen Rönig Georg II. von Griechenland, der durch die griechige Kenolution am 25. März 1924 eines Ihrones verfußig erstätt wurde, am 6. Juli vor dem Busarester Appellationspericht zu erstelleinen, wo eine von seine von seiner Gattin, der ehemaligen Königin Etsjabeth, einer rumänischen Krinzellu, eingebrachte Scheidungstlage verbandelt werden sollt Die Bortodung enthält gleichzeitig den Pfinweis, das im Falle eines Kichtersdeinens ein Mowelenheitsurfeil gefällt werden wirde. Als Mohnits des ehemaligen Königs wird London angegeben.

Wirbelführne in Rord-Dafota. Bon verheerenden Wirbelführnen wurde der nordweitliche Teil des Staates Nord-Dafota heingelucht. Bier Personen kamen dabei ums Leben. Die Zahl der Berleiten soll lehr groß sein. Der durch die Wirbelführme angerichtete Sachichaden ist sehr derrächtlich.

Bombenanissiag auf eine hindu-Brojession. Bon unbe-tannter Seite wurde in Luefn om (Borderindien) auf eine hindu-Brogession ein Bombenanistiag verübt. Reun Projession stellnehmer wurden teitweise schwer-verletzt. Eine verdächtige Person fennte verhaftet werden.

Das Schissunglick in der japanischen Anlandies. — Bisher 12 Tole geborgen. Ju dem gemeldeien Julandies. — Bisher 12 Tole geborgen. Ju dem gemeldeien Julaimmenlioß awischen dem Ausfügdandpier "Aldori Ratu" in der japanischen Anlandies wird noch bekannt, daß lich das Unglick 60 Kilomeier weitlich von Kode ereignet hat. Die "Widort Man", auf der sich insgesant 230 Kabragalle und Besange bekanden, ist innerholb von der Winnten gelunten. 12 Tote konten disher geborgen werden. 89 Fersonen werden noch vermist. Es mus bestingtet werden, daß in kindlick werden. Die haben der Koden gelunden fach den bisherigen Meldungen bestinden sich ware bei von Wellen gefunden Rach den bisherigen Meldungen des bestinden sich unter den Opfern feine Europäer.

48. Sauptversammlung des Bereins deutscher Chemifer.

de. Hauptversammining des Bereins

dentiger Chemiter.

Rönigsberg, 3. Juli. Die allgemeine Gipung der 48. Hauptversamming des Bereins deutlicher Themiter in der Königsberger Seledkalle wurde im Mittmoch durch den Broitigenden Krossische Weben den Mittmoch durch den Broitigenden Krossische der Bertiter der Ministerien, der Wechtmacht, der Kartet, der Kehreben, der Dochfallen, mit einer Begrüßung der Kertreter der Ministerien, der Rechtmacht, der Kartet, der Kehreben, der Hoffigung der Gereine und der einstellten Gereichten, der Kentmacht, der Kartet, der Kehreben, der Hoffigung der Gereine und der des Anderstellten Gereichten, der Kentmacht, der Kentmacht, der Kentmacht, der Kentmacht, der Kentmacht, der Kentmacht, der Minister und ber ausständlichen Gestellt ind der im Mientschaft in der Michael der Gereichten der Michael der Gereichten der Michael der der in der Alle der Kentmacht der

Bootsunglud auf dem Indus.

14 Tote.

Die Arbeiten am Münchener Königsplat. Der Ilmban des Königsplates zu einem der schönften Plätze der Weit soll die Mitte Oftober fertig sein, um am 9. November, dem Toge des Kichtiestes der großen Keubaurten der Hartei, dem Verscher übergeben zu werden. Bei dem gewaltigen Umbau des Königsplatiges hat die daverliche Steinindhafte des Königsplatiges hat die daverliche Steinindhafte dei fünf gentimmeter Giarle geliesert. Die Platten sind verzigtedemferden um den dem des finnmenen Plan gemengt, so dah der neue Königsplat wie ein riesiges Schachvett wirken wird. Die großen Auftröge der Stadt waren von außerodemtschem Einklat, auf die Beledung der Wirsichaft und die Entlassung der Arbeitsmarkes.

beitsmarftes. in der Arbeitsbeschaft ungslotterie gezogen. Tine des Pouptgewinne der Jünfen Gerie der Arbeitsbeschaftungslotterie gezogen. Tine der Douptgewinne der Jünfen Gerie der Arbeitsbeschaftungslotterie wurde in der Andt zum Dienstag in Halle gezogen. In einem Local im Eudatgentrum hotte ein 44 Jahre alter Kellner zwei Lose non einem braunen Gildsmann gefauft. Eines davon war ein Freilos, auf das andere entfiel ein Gewinn von 10 000 RR. Intereauf ind die Begletunflände diese gildtlichen Gewinns. Bevor der Kellner sich zum Kause entsiels, hatte ein Gost soeden eine

größere Angabl Lose getaust; teines bavon brachte abet einen Gewinn. Kurze Zeit später wurde dem Rellner von einem Kollegen 1.50 KM. zurückgegabst. die er diesem ge-liehen batte. Er entsichts sich die, diese Geld, auf dos er nicht mehr gerechnet batte, sur Lose auszugeben. Dadei hatte er den Einfall, die Lose and seinem Gedurtsbatum, dem 14. 7., so auszumädien, daß er sich das 14. von linds und das 7. von rechts im Kasten des Losvertäusers geben ließ.

Betterlates, wo ein gemattiges Gerollfeld ensstanden ist.

Befannter östereichischer hochtaurist abgeltürzt. Det am
Dienstagnachmittag auf der Rocksuppenlante in Scheiermark
Abgestützte, ist einer der derindntesten österreichischen hocht taurillen, namens Kurt Reitschen oberreichischen hocht taurillen, namens Kurt Reitschen ist der, Er war als ein Volleiche der hochtaufists befannt, Seine letzte alpine Groß-tat, die erst vor menigen Tagen ersolgte, war die bisber als unmöglich angeleben Bezwingung der Rockseibe ber Triffel-wand, die jalt 1000 Meter über dem Außersee im Salz-sammergut aufragt.

vanden der Gefen der Aber dem Auherse im Salzfammergat aufragt.

Aberschwemmungen am Vierwalditätter-See. Die
karte Schneelchmeize in den Alpen hat auch am Vierwoldstätter-See jurte liberschwemmungen heworgerusen. In Luzern ist die Kaimaner bereits im
Rolfer. Die Anlagen am Kai sind überslutet. Man bestürchtet eine Weiderholung der surchfabren iberichwemmungen vom Jahre 1910. Das Stansslader Ried liegt bereits irst im Balser. In das Dorff Et an sit ad ist das Bolse bereits zum Kahnbof vorgedrungen. Ein dortiger Gossthof multte geschlossen keuß sührt auch nach dem Ausstlaf aus dem Gee HochKugh ührt auch nach dem Ausstlaf aus dem Gee Hochkauß vor der dem den Vierkaufte der Reuß zukruss sührt auch nach dem Ausstlaf aus dem Gee Hochkauß vor der dem eine Beischweiter gedaust. Der Bist deligt an der Ausself zukristen. Im Kanton Freid und hochen Unstalte gedauß. Der Bist schule in Vierkaußen ein, die niederbrannten. Sine durch einen Nitiglistig den miederbrannten. Sine durch einen Nitiglistig den hiederbrannten. Sine durch einen Nitiglistig der Meuendurger Weindaugebiet haben ebenfalls ichwere Unwerter Weinfolde und Kämme entwurzelt und Rodnichwier überschwemmt.

Rraftwagensabritant Citrobn gestorben. Der frango-fliche Araftwagensabritant Andrs Citrobn ift am Mittwoch-früb im Alter von 67 Jahren nach langer Krantheit gestorben.

Ein Einfamilienhaus in die Luft geslogen. Am Mitts woch ereignete fich in Le Vestiner, einem weltlichen Bor-ort von Karts, in einem Einfamilienhaus aus discher um bekannten Gründen eine Explosen, die des haub völlig aus-einandertis, die Feuerweder hat discher einen Schwerverte einandertis, die Feuerweder hat discher einen Schwerverte testen aus den Trümmern des Haufes geborgen.

Lastratiwagenunglüst sorbert 6 Tote. Auf dem Wege nach Bayonne ist ein Lastratiwagen, der außer dem Wagenlenker 6 Habrasite bestoberte, insiolge Briecke ber örteurung eine Böschung dinadgestützt und in den Adourflus gefallen. Sämtliche Fabrasite ertranken, der Wagenlenker sonnte sich gestoberte, der ber bei Leichen der fechs Opfer find noch nicht geborgen worden.



Marttberichte.

Granffurter Getreidegroßmartt.

Franklurter Getreibegrößmarkt.

Franklurt a. M., 3. Juli. Am Brotgetreibemarkt waren Weisen und Kongen tiefiger Gegend iswass angeboten, auch andere Hertlinte murben nur wenig offeriert. Die Rachfrage ber Mühlen bleibt gut. Bon Auttergetreibe mird Hönferstender derfort im Krustung der neuen Winkergeike nur wenig Intergeie bemerkdar. Auch am Futtergeite mut wenig Interglie bemerkdar. Auch am Futtermittelmarkt ist ein weiteres Rachfallen der Rachfrage zu beobachten, nur öbseitige Artifel und Ateie blieben begehrt. Des Weichgeichäft liegt jehr ruhig. Bolle und Rachmehle waren reinlich angebeien, Weigenachmehl ging auf 17 (17.25) urtif. Es notierten (Getreibe je Tonne, alles übrige je 100 Kilogramm) im RR. Weigen (W 13) 210, (W 13) 174, (K 15) 178, Größbandelspreife der Rühlen des geneunten Verstellung und Krachfallen der Krachfallen der

Jeden Abend Chlorodont: eine Selbstverständlichkeit!

98r. 179.

Züchtiges Zimmermädchen

auch für Sau arbeit, gefud Schriftl, Ange

Junges williges Mädchen

Mietgejuche

Einfam.

Billa

5—7 Zimmer, i. Wiesbaden od. näb. Umgebung baldmödlichst au mieten gelucht. Ang. u. 3. 884 m. Tagbl. Vers.

Melt. Ebepaar (Veniton.) lucht L'Eniton.) lucht L'Im. Wohn. . Ablalius sum l. Oft.. a. Rand d. Ctadi ad. Bor-ort. Miete bis 32 Mt. Ang. u. E. 804 an I.B.

Ia. ruhiges Ebepaar lucht 2-Iim. Modn. Pftl. Iahler. Ang. mit Breis u. T. 863 I.-B.

Beamter i. R.

4-3.-Bohn.

Stellen-Angebote

Seibliche Serjanen

Saufman, Berjenal Gewandte ... Rontoriftin

(perfette Steno-topistin) lofort gesucht. Aug. m. Jengnisabider. u. Gebaltsanipr. u. B. 804 an T. K Gewerblides Serional

Frifeufe perf. i. Wallet-mellen, gelucht. R. Suber, Albrechiftr. 25.

Tüchtige Röchin

3weittödin Jueitlödin
für Sierreitaur.
geiuhe.
geinden.
Höhen. v. 804
an Trabl. Berl.
Mileiumahden,
das fodges fann und
gut. Seugasth
verliebt. m. nur
gut. Seugasth
verliebt. m. Seugart.
List.
Lüdinge v. 1. St.
Lüdinge
mit gut. Seugasth
jofott geludt.

Jür berrichaftl. Etagendaush. (3 Berk.), 6 Jim., lolort ob. 15. A perfettes Alleinmädchen

Mushilfe

haus- und

fofort gefucht. Sotel.Reftaur. Bader, Spiegelgaffe 3. Junges folibes

Mähmen

Danerfiellung. Perfette Röchin gesucht.

• Bertreter • Tatjachen nicht Berfprechungen

entischeiden.

Letten Sie daher die Berlagsobieste einer Großtima
tennen. Informieren Sie fich
auch ihneil über Broystina.
Aberdnungen min. Auferauter Werfaulter erb. under 3. 419 an den Lagdt. Berlag.

Sandelsaustunftet lucht feriöfer Blaß - Rorrespondent der den Berfauf der Ausfünste an Handel und Industrie mitüber-nimmt. Gef. Ang unter A. 866 an den Tagbl. Berlag.

Wir bitten um Anmeldung freier oder freiwerdender



Wohnungen für unsere Nachweis-Listen

ADRIAN

Wohnungsnachweis-Abtlg. Bahnhofstralle 8 Telephon 59226

Kirchaalle 23 herrl. Grontip. Bohn. 2 Jim. und Küche, ab-gelchfollen. 1. v. geichioffen. 3. v. Scharmheritit. 4. 2. St., 23/- Sim-Bebru mit eine Bad ab 1. 8. 35 au vermielen. Siidel. 1. Stock. Frenip. Behru. Liteine. Jim. Ruche. Abdellik. iolori su verm. Vanitenit. 45, 4 rechts. 2-4 libt.

als Sille units
Sund nejundt.
Sund Sillendenssellend 2 3immer-

Bohnung mit Küde und Bad, in tadelloi Jutand, i. daule Taumusitrase 13 Freis 60 AM monatl. 4, 16, 7 su verm. Bendot 15-16 Ubr. Atab Sotbace Benten. Taumusitr. 13, 1 Raufmin, Perjonal Raufm. Lehritelle

Stellen-Gefuche

C. u. M. Ruppert Doubeimer Straße 8. iofort zu verm. (32 Mf.). Abr. im L.Berl. Hx

3 3immer Gottfried. Beibliche Berfonen Rintel-Gtr. 10

Bellece Frau
, Daushalführ.
bei ält. Dame,
evil, auch Berrn,
in Landbaus ob.
Killa, aegen I. d.
2-dim...Robn.
Ung. u. B. 885
an Laght.Bert. 2 Salf. f. u. m Paaller. Rant. b. 1. Off. su pm Schrift. 23, S. 2-3. Wooden. mi Sub. 4. 1. Off. su pm. 365. 1. Off. Sum. 35. Suit 35 sum 15. Suit 35 su permieten. Schödia. permi sm. 11 u. 1 Uhr. Friedm. 600 Mr. Nich. Bei Pana. Slüderplas 5. Sarberh. 3. Get. Manlice Serjonen Gemerbliches Perjenal

Genetides Deienig.

3. Auft undt

5. Auft undt

6. Auft undt

6. Auft und

6. Adolfshöhe AUUISHORE
IONE 3-3.-Risin
m. Sab ii. Ri.
Boal. 5a. Sai.
Boal. 5a.

4 3immee Emfer Straße 50 neu bergerichtete 4-3im.-Wohn. zum 1. Oft. a. v. Räh. 2. Stod rechts. 9—1 Ubr.

berberite. 19, 2, icone fonnige 4-3im. Wohn. mit 3ub. sum 1. Oft. 35 su pm. Aāb. bei Sailer, Bismardring 25 ober Bantbaus Krier. Abeinittabe 95.

Kais, Friedr. Rg.39

Obere Rapellenitr.

4-3.-Bohn.
mit Sad, Chierlieiner Str. 12
Dodde, Billight
sum 1 Oft su
borm, Ju beifdet,
5-7 Uhr nachm.

Straße 18.

su perm. Rogot.

Wohnung gu vermieten

4 Bimmer, Kliche, Bab und Bu behör, rubige tonnige Lage 3um 1. Oftober.

Austunft bei Serrn Kimpel, bort, Geisbergltraße 46, in ber Zeit von 6 bis 8 Uhr.

Wertstatt Mailute Str. 11
5-3 tim. Mohn.
mit Aubehr
(Connenseite)
toier do, lorder
An nermieten.
Nab. Babuiro
1. 3. Rüde. 36.
Nab. Babuiro
1. 3. Rüde. 36.
Rude. Tel. 23941.
Lutienftr. 14-16.

Luisenstraße 25 2 Läden mit Büroraum

aleich oder 1. Oftober ju vermieten. Räheres Blad, Martiftr, 22. oder T. 27689. Wagemann.

Röheres eited. Martilit. 22. oder 7. 27009. Benamann.
Word. A. 2009. Benamann.
Word. Benamann.
Bena

und Manjarden Abelheidir. 85 ar. feere Mani-an eins Berl au verm. Näh. 3. Duerkrahe 4. Gef Zaunusit., 3. Et. lep. leer. ich. Borbersim. au verm. Näh. Zel. 24815. 2. l. ich. 3., feer, ch. Rudend., 3. o. 2. Dollitt. 6. 2. ob, Küdend., 4, ob. Molfilt, 6, 2.
Tholfilt, 6, 2.
Tholfilt, 6, 2.
Tholfilt, 6, 2.
Tholfilt, 78, 2.
Tholfilt

Sch. mbt. Mant.

Jame 41 Defm.

Jenike 12.

Jenike 12.

Jenike 12.

Jenike 12.

Jenike 12.

Jenike 13.

Geldverlehr Rapitelien-Sefude

800.-, erkitellig. nit 8 % Rachlas bsutreten. An bebildet. Dame

Ogrich

a. b. Gibemannitrabe, 45 Staten,
idon angelegt,
au verfaulen, die
Sute So Mart.
Abt. T.-B. Ha

Uder,
arundkiid.
Sir., 50 Staten,
11600 Staten,
116 leblen a. fofort. Uebernahme ein. 2. bis 3000 Mt. Wer beteil, fich? Ang. u. F. 804 an Taghl. Verl. Tellhaber (rin)

3weifam. - Haus best, Bust., ger. Steuern. sof, su fauf. ges. Rur genaue Angeb, erb. u. 6, 809 an Taabl.-Berl.

Bertäufe 3mmobilien Prinat - Bertaufe

Rl. Billa. ×3-3.-Wohn.

Umgebaute Billa Bahnbofsnäbe. 3×3 3. Küch

Serrliche

Billa

Obit. u. Gemüle-geichäft mit Kolonialw. loiort au perf. Ang. u. W. 805 an Lagbl. Berl. Sarien. Sad. M.-Erbenbeim. I. 17 000 MM. 411 verf. (31 MM. Steuern.) Adb. Georg Bidel. Surgitt. 13. 3g. Dadelribe, reinraff., su vf. Schierft. Str. 15. 2. St. Barner.

6 idwarze Sofen

M. Striffer, Schneiber, Markiftrage 6.

1 wh. Tennis hole 8. Jüngl. Sportfield. 10 verich. D. Sch. Gr. 37 – 58 2 – 3 a. verf. 10 – 12 5 – 7. Kanis 37. 4 Ei Guterh. autom. Waane au vert. Thon, Ellenbogeng. 6.

14/70 Datland

neuem Kabriol. Berbed, bill su Bert. Bismard Mng. II.864 T. W.
Schöne lonnige
24—3 3im.
mit Kücke u. Bubehör, im Sübnierfel ob. Dittie
b. Grabt, lofort
ob. lodteitens a.
l. 8. au miet, gei.
Breisangeb. u.
97. 804 an T. W.

Breisang. u. 3. 418 I.B.

3. 418 T.B.

Bril-Bitme
inct 5—6.3im.
Bohnung
in auter Vage.
Ang. Mit Breise
ang. U. 1883
in Taabl. Bril.
Dansermieter.
Beit. allit. Kim.
Laft [slott leinsubbl. gemüllich
gim. mit Badr
beil. drifft. Daule.
auch bei einseln.
Dame. möglicht
Bahnbolsnübe.
Anstand. forreft.
Mieter. Ausf. um 1. 10. Ang. t. D. 804 T. B Bohnung mögl. 2. St., mit Bad. Speilef. 11. St., od. Jentral-bety, am liebsten in Söbenlage, 111.

3. 2Bohn.

Mileinitch, Chepaar. Dauer-mieter, lucht a. 1. Oft. ob. früb. 3 bis 4 Jimmer, nebit Judehör. Zentralheis, u etwas Garten erwünicht. Miete fann evil. im voraus besahlt werden. Ung. u. 2. 787 an Tagbl.-BL

Bauplas

Garten

Berloren Gefunden

Gefdäftlige Empfehlungen Autofahrten

erstkl. deutsche Wagen, 4- und zitzig, versich. Karl Kriessing Autoruf 21127 jetzt Roonstr. 13

Gelbstfahrer. Bermietwagen E. Brezing. Beriramitr. 18 Telephon 28016 Mietautos für Selbstfahrer Moritzstraße 50, Tel. 25584.

la Verviel-fältigungen rasch, sauber preiswert. Schnibbits lang Karlstr.5, Tel. 23081

4/16 Opel 2 Sitzer

8/40 Opel-

8/40 Opele Gimouline fabrbereit, prw. au vert. Univ. us. 88. 885 au Z. 93 Motorrab 19783. 200 ccm. 4-Tatt. obengeitenert. incuer. Tüberer inchell. Junand. au vert. Jorn. Dohb. Et. 85. Dam. Ballonrab i. neu. für 38 97.

Dam. Gellonrak in neu, für 38 M gu vert. d. Rohl Reilltraße 15. 3 Serren, und Dam. Fahread du vert. Eleich irone 36. d. 1 t. Guterk. mod. Kindermagen und Koffer. Grammophon m. Bl. billig ab-tugeb. Asellrik

Sablet - Berfftafe

hander verfinde
School, School verfinder, Aleiderin mer,
Aleiderin

S. St. Solans, Gebanitrake S.

8.38 PS Mercebes
(iahrbereit),
13.60 PS Buid,
als Lielerm, geeign., bill, su vf.
Mutoverwertung
Wiesbaden,
Frankfurier
Girabe 100.

Raufgejuche

Büfett u. Kreden. su fauf. gefucht Ang. u. D. 800 an Tagbl.-Berl

Leiterwager Ang. mit Große au fauf, gelucht und Preis unter Ang. u. S. 88 28. 804 an I.-B. an Tanbl. Berl

GOLD 122 BECKEL STRIS

heiraten Damen-Sut in Telephonselle b. Wiesb. Tagbl. iegen axblieben. Ibsubol. Tagbl. 3g. Frijeur ev (v. Lande), wünscht einf, ist Friseurin bis 25 J. w. Heirat fenn, au lernen, Ernstaem Bis-ang, u. E. 801 au Tagbl.-Berl

Berichiedenes Möbetlransport

wohn a Transi su vergeb. Ang u. L 805 T.L Gebrauchte

> Fahrräder werden vorteil haft bei R. Zimmermann & Co.

> Mauritiusstr. 1. Rahe, ftubenrein, in g. Sande zu verlch. Borditr. 4, S. B.

Owbuit Livot!

Bei HUKK kaufer heißt Michae kaufer Zum Einmachen! Kristallzucker . Pfund 38 Viktoria-Kristall Pfund 42

Zucker fein . . . Pfund 38 Zucker fst. Raffinade 40 Opekta große Fl. 1.53, kleine Fl. 86 Einmachhilfe . . Beutel 7 Gelatine weiß u.rot Beutel 12

Salizyl-Pergament Rolle 12 Einmach-Ceilophan Mappe 23 Nordhäuser¹/₁Fl.o. Gl. 2.05

Kornbranntwein
1/4 Flasche ehne Glas . . . 2.05

Sehr erfrischend!

Kalter Tee mit Zitronen

"Harth" - Tee 1/10-Pfund-Packung 75, 60, 45

Zitronen groß, saftig Stek. 8 u. 7

Zuckerrübenkraut Pfd. 18 Bestellscheine für verbilligte Konsum-Margarine werden in unseren Verkaufsstellen entgegengenommen.



in 40 Untolahrten in 20 Big, jomie Berm, a. Gelb faber, Beble. Rettelbeditr. : Telephon 27188.

Autotransporte, Umzüge Wintermeyer und Herborn Sonnenberg, Langgasse 22 Telephon 26535. 246

Dolomiten — Trieft — Ubbasia — Benedia, elegenheit aur Wittabrt für awe ing. Betionen 1. beauem Moget auer ce. 18—20 Tage. Abfahr Ber, in h. 3. vom 23. 7, de 8. Julár, u. 5, 805 Taghl.-28



Den Kameraden für's Leben

şeigen" jind die inte Hortfehung bes tionellen Teils.

Biesbadener Tagblatt

Dauerwellen -Wasserwellen Giersch Goldgasse 18

"Geftern Feinde, heute Rameraden, morgen Freunde.

Frangöfifche Blätter-Stimmen gum deutschen Frontfampfer-Befuch.

Baris, 3. Juli. Die Parifer Infammenkunst ehemaliger Frontsämpler beiber Lager wird von den meisten Blättern als ein aufrichtiges Besenntnis zum Frieden bezeichnet. Die Riederlegung eines Kranges am Grade des unbekannten französigen Goldaten durch die deutsche Frontsämpseradord-nung wird ebenso bervorgehoden mie die Genugtung, die die deutschen Galie über die ihnen geworden Freundliche und logar freundschaftliche Aufnahme geäuhert haben.

logar freundschaftliche Aufnahme geäußert baben.
"Gestern Feinde, beute Kameraden,
morgen Freunde" Diese Worte des Führers der
deutschen Abotdnung sallen noch Anlicht des "Deuvre" die
Ergednisse der Forfer Selfrechungen zusammen. Sie sein ein gater Abschlüß der berzlichen Begegnung. Men brauche tett nur noch jorzulaten. Mon tönne über die Achtung der Betträge und den Wert von Abdommen jagen, mos man molle. Friedensmotte seien jedensalls besser, mos man molle. Griedensmotte seien jedensalls besser uns Kenntnis un nedmen als gehälsse Auftrengen.

um "Beitt Zournal" gibt Kodert Lang e seiner Aber-tragung Ausdruft, ohr der Beinhe butscher Krontsämpfer in Varis die deutschaftliche Architäusper die und ist deutschaftliche Auftrenzössellen und Abertrag neranssichtlich sobeld nicht nach Faris fommen werde, könne man dem Beluch von Oberkindober eine besondere Bedeutung einmessen.

messen. Retürlig sehlt es nicht an fritischen und mitstrauischen trachtungen zu der Frantlämpferbegegnung. So über-eibt "Homme Libre" seinen Kommentar "Der Geier teter der Schwalde". Das Blatt greift auf die Begrühungs-

aniprache gurid, die Herriot in Luon beim Empfang einer beutichen Frontsämpterabordnung gehalten hat, wobei er des Sprichmert von der Schwolbe, die noch feinen Sommer mache, strierte. Sollte der Geier von einit, jo lähreidt "Homme Udber", jüh nicht in eine Schwalbe verwandelt haben, nur um ilch wieder im geeigneten Augendlich besser intenen Seier verwandeln zu sonnen. Das wollken die ehrlichen Leute in Frantseid wissen. Mien ihre die habe recht, die Schwalbe von deer die Raubvögel von Berlin?

ober die Raubodgel von Berlin?

M. "Figaro" ihreidt Wladmir d'Ormesssige als eine politische Bedeutung au. Wenn die Begegnung abenütigen Arontsämpferbeiuch mehr eine gefühlsmäßige als eine politische Bedeutung au. Wenn die Begegnung abenmaliger senatssischer und deutscher Arontsämpfer ihm auch Sympathie einstlöße, so müsse er auf Erund seiner Erkabrung die steine des eines die seine den etwas anderes als die politischen Beziedungen. Lieber eben etwas anderes als die politischen Beziedungen. Richts eit trügertiner und vielleicht geschlicher als die latie Kealistät mit Gesühlsemult zu versteiben. Die deutsche Diplomatie sein niemals tätzer gewesen als unter dem Dekmantel der nationalsglatistischen Heiserschaften. Des gerade sei das Drama Deutschands, Europas und des Friedens.

Bernand der Finden der Geschlicht in der "Information",

Drama Deutschlands, Europas und des Friedens.

Hern and de Brin on schreibt in der "Ausermation", man spreche dieser Tage von deutschränzsölichen Berhandslungen, privaten Unterredungen und gesonderen Unterhandslungen. Diese Reutsgleiten seine rüggerich und deductionen der deutschrändigen und deutschränzen und deutschränzen und deutschränzen und deutschränzsölichen Unterredungen tommen soll, so mur, wenn der Boden bereitert entstüsschungen tommen soll, so mur, wenn der Boden bereitnigt, die Lage gestärt und das etwa mögliche Absommen gut vordereitet sei, damit es auch gestägert set. Leider sei das noch nicht sur wargen der Fall,

und deshalb seien die verbreiteten Gerüchte über einen bewittenden Besuch Ribbentrops bei Laval mehr als verfrüht.

Empfang der deutschen Abordnung in Clermont-Ferrand.

Baris, 3. Juli. Die von ihren französischen Kameraden begleiteten 30 deutschen Frontfampler, die von Bisch nach Clairviver unternegs sind, haben am Dienstag unerwartet in Clemoni-gertand einen Zwischenaufenthalt genommen. Die örtlichen französischen Frontsampletverbande und die Stadterwaltung veranstellen sofort einen leitlichen Emplang, dei dem jedem einzelnen der beutschen Galle eine steinen Erinnerungsgade überreicht wurde. Rach diesem leitlichen Emplang daben die deutschen frontsampler am Kriegsgesellenenbentmal der Stadt Blumen niedergelegt.

In anderer Sprache.

Ein vorfichtiger Brite.

Sin vorsichtiger Brite.

Ein Engländer aus Zersen scheint das Gras machien au hören. Er hat nämlich unmitteldar vor der Abwertung der englischen Währung sein gelamtes Bermögen, das sich auf 80 000 Findh, also auf etwa eine Dreivertelmilltom Mart besläuft, in Gold eingetauscht, Goldminnen gibt es nun awar in Snaland nicht, wohl aber Goldbarten. Diese Varren hode er bei sich zu deut darf Ja sich inamischen die Sarten hode er bei sich zu deut der Goldbarten. Diese Anten hode er bei sich zu deut darf das find in Zersen dernungslorochen hatte, ließ der vorsschieden und der Verlagen der der Goldbarten. Diese Annt sich einen aus dem Kapital. Aber er hölte des Manlichtige Engländer des Goldbarten der Engländer natürlich seine aus dem Kapital. Aber er hölte des Gold sich sich eine des dem kapital. Aber er hölte des Gold sich beiden mit einer Kente von annähend 10 Frosent ungelegt hoben miljen, wenn sien Sermögen sena 10 groß ditte bleiben sollen, wie es heute noch ist; und derartige Anlagen sind auch in England schwer zu sinden, wenn sie fächer sein sollen.



Ihm war flou, die Stimmung matt. "Hör mal, die sind bald gefunden, Annoncier" im "Tageblatt"!

"Geh doch weg, du dumme Frau. Inserieren kostet Geld I Ich seh zu wie Ich's erhalte Und du streust's in alle Welt."



Aus Italien

Tentiher Vermut Hausmarle heed, 1/1 M. - 90 Bermonth itel. Herrer itel. Gazotto 1/1 M. 1.40 " " Wartini, Cingano Miggettante — Migregepte -

Große Burgeir. 16 Fernruf 59331

Familien

2. 6dellenberg iche bofbuchbrude rei

Juwelier Lambert Wiesbaden, Goldgasse 18
Das Fachgeschäft für künstlerische
Goldschmiedearbeiten Novarbeiten, Umarbeitungen u. Re-paraturen, fachm, u. säuher bei mäß. Serechn. / Ankauf v. Aftneid u. Seiber

Bubikopf-Schneiden



Ondulieren Waschen Wasserwelle

Salon Deffe Michelsberg 6.

Schneider

Käse u. Eier

Todeställe in Wiesbaden 2. Shellenders | he \$60 fin de trief | he \$

Dr. med. dent. Franz Zender Marianne Zender, geb. Fromm

> beehren sich ihre Vermählung anzuzeigen.

Kirchliche Trauung am Samstag, den 6. Juli, 1 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche.

Ein Berg, das Tiere Schütt, wird Menschen nicht verftoßen. Wer groß im Rleinen ift, ist größer noch im Großen.

....................

Alirca Clouin, Grabmalgeschäft = Bahnhofstraße 3, L Telephon 52927 Billige Denkmäler = Geschmackvolle Entwürfe, fachmänn. Bedienung =

Statt Karten.

Infolge Herzschlags verschied Mittwoch früh mein lieber herzensguter Mann, unser treusorgender Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Robert Hackert

Im Namen der Hinterbliebenen: Frau 5. Hackert. Wiesbaden (Steingasse 15), den 4. Juli 1935.

Die Beerdigung findet Samstag um 9 Uhr auf dem Nordfriedhof statt.

Ein einfaches **Gchönheitsmittel** gewann ihr den geliebten Mann



en

latt

"Ich habe den guten Kampf gekämpft, Den Lauf vollendet, den Glauben bewahrt." (2. Tim. 4,7.)

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte unvergeßliche Tochter, meine einzige herzensgute Schwester, unsere treue Nichte und Cousine

Helena Maria Voigt

nach einem langes, mit unendlicher Geduld ertragenen schweren Leiden zu sich zu nehmen. Sie starb nach einem echt christlichen Lebenswandel im Alter von 27 Jahren, wohlvorbereitet durch den Empfang der hl. Sterbesakramente.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Alfred Volgt u. Frau Katharine, geb. Zöller Alma Volgt.

Wiesbaden, Eisenbach, Crimmitschau, den 2. Juli 1935. Schulberg 25.

Die Beerdigung findet am Freitagvormittag 9 Uhr von der Trauerhalle des alten Friedhofes aus auf dem Nordfriedhof statt. Das feierliche Seelenamt ist am gleichen Tage früh um 6 Uhr in der Maria-Hilf-Kirche.

Heute entschlief nach kurzer schwerer Krankheit mein lieber Mann, meines Kindes guter Vater, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Emil Brezing

im Alter von 35 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Emma Brezing, geb. Marschall und Kind Karl Emil.

Wiesbaden (Bertramstraße 15), den 3. Juli 1935.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 5. Juli 1935, nachmittags 3 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Von Belleidsbesuchen bittet man Abstand nehmen zu wollen.

Sport und Spiel.

Vor dem großen Kampf.

Bei Schmeling und Paolino im Trainingslager.

(Conberbericht für bas "Wiesbabener Tablatt".)



Sieger bes Reichsjugendwettbewerbs bejuchen Schmeling. Sieger des Keinspigensentelle des Reichsjugendwettbe-werdes vom Wallenbaus Aummelsburg bei Berlin be-juchten War Schmeling in seinem Trauningslager. Wie man dier lieht, weibte War Schweling die gesponnt lauschenden Jungen in seine hohe Kunft ein. (Welfbild, M.)

Sdjadj.

Rudipiel RE. Schachgemeinichaft - Boit-Sportverein 5%: 6%.

Der am fehten Freitag stattgefundene Klubridstamp amischen der hiefigen RS. Schächgemeinschaft, RDF. und der Schächgeteinschaft, RDF. und der Schächgeteinen nahm einen über raisenden Missang. Mit 613 zu 65% Kunften muhr fich die RS. Schadhgemeinschaft eine fnappe, aber verbiente Riederlage gefallen salsen. Der Host-Gortocrein hatte 12 Spieler aur Etelle, die sämilich über eine größere Turnierersahrung verfügten und mit den "Reulingen" der Schächgemeinschaft schach gericken und mit den "Reulingen" der Schächgemeinschaft schach geringten und mit den "Reulingen" der Schächgemeinschaft schaft gering wurden.

Das Jurnier wurde gemäß den neuen Bestimmungen des Großdeutschen Schachdundes in 4 Klassen gespielt. Die RS-Schachgemeinschaft war in der 1. Klasse durch Krause und Men; und in der 2. Klasse durch Horches und Dierke verhältnismäßig gut vertreten; weniger gut war sedoch die Beledung der A. Klasse, in der nur Huthmacher einen halber Puntf für die Schachgemeinschaft retten konnte, sowie die in der 4. Klasse.

Damengambit in knap 20 Jügen.

Cntischiedem wurde der Klubsempi, der in später Stunde mit 35:33/5 mentischieden stand, am 3. Brett, mo Horchie gegen Wernet in einer Vermer Hartie ein überlegenes Spiel lieserte, dann jedoch 3 (1) Jüge vor dem in sonjequentem Angutif vordereiteten Angut in einem plösstigen Anfall vom Schachblinddeit den Angutif aufgab und so die dereiten figuren versor. Diertes, einer der verlösstigsten Spieler der Schachgemeinschaft, entfäussigte auch in diesem Aurnier nicht. Er sam dem talentierten Angumasspieler Boget auf "panisch, vielleicht allzu hanisch, dem Bogel diest es nur 25 Jüge aus, und gab 2 Jüge vor dem unbedaren Ratt auf, Auch hielt das, was man sich von ihm verspröchen hatte, und lieserte Brühl einen ebenbürtigen Kampf, der nach verteitem Spiel gerechterweise remis endigte. Unerwortet wie der Aufgegen der nach verteit em Epiel gerechterweise remis endigte.

teren Spiel getechterweise reims endigte.

Unerwartet wie der Ausgang der Spiele an den ersten Breitern mar der an den mitsteren und leckten. Wor allem die Mitte verlagte auf der gangen Linie. Limburg ließ sich gegen G. Klein auf eine schwerzige Verlauber gließeich der auf eine schwerzige Verlauber gließeich der auf gene Gahman eine und konfligiere Verleichgen haben der von der der gegen Gahman nach die Jügeng Konter gab sich einer Ligitianischen Verleich der das sich in der einer Ligitianischen Verleich gegen Gahman nach die Jügeng konter gab sich in einer Ligitianischen Verleich gegen Haben einer Gisch von Seibel über den mie gewöhnlich zu hastig spielenden A. Klein und von Dr. Eberte über K. Klein in einer gleichlaß siglianischen Kartle nichts mehr, denn die bestehen Schligbeute der Schoppung des Post-Kontpung des Post-Kontpu

Wimbledon.

von Cramm und Gred Berry.

Bierfahfliege ber Fanoriten über Bubge und 3ad Cramford.

und Jad Crawford.

In Bimbledon fielen am Mittwochnadmittag die Borentscheidungen im Männer-Einzel. Aberralchungen gad es nicht, die betben Javostien — sie waren es von Anlang an Gottfiels den Cram m und Fred Perry schlügen ihre Borschuspundengerer Donald Bud de bezw. Jad Crawford die fichter als erwartet, und qualifizierten sich damit sitz des an Areitag katrischende Endspiel. Der beutige Meister schus den Areitag katrischend Endspiel. Der beutige Weister schus den Amerikaner Budge mit 4:6, 6:4, 6:3, 6:3 no Weister schuspen und Weisterschuspunden und ben Hamelbage rund 18 000 Justigauer bei. Rährend des Kampses von Cramm—Budge erschien auch die englisse Königin.

Boxen.

Begirfsmeilterichaften Rhein-Dain.

Boxen.

Bezirtsmeilterschaften Rhein-Main.

Am Samstag, 6. Juli 1935, werden in Wiesbaben die Bezirtsmeilterschaften im Boxen ausgetragen. Da sich in einzelnen Kalsen die Nozen ausgetragen. Da sich in einzelnen Kalsen die Der unden Jene und Aben, sind die Borrunden sienen de Uhr nachmengen wirden des die Verläussellerschaft und die Bezirtsmeisterschaft und die Bezirtsmeisterschaft und die Bezirtsmeisterschaft und die Verläussellers werden vom Fiegen die Am die Verläusseller werden vom Fiegen die Am die Verläusseller werden vom Fiegen die Am die Verläusseller und Saarbrücken des Gaues XIII. Die Sieger treisen sich am zu die Verläussellers und Saarbrücken des Gaues XIII. Die Sieger treisen sich am zu der die Aben kannen der die Am die Verläussellers und Saarbrücken des Gaues XIII. Die Sieger treisen sich am zu der die Aben der der die Verläussellers und die Verläussellersellers und die Verläussellersellers und die Verläussellersellersellers und die Verläusseller

Die Oftlandstaffel.

Gin Befenntnis ber beutichen Jugenb.



Die Rordwand ber Grandes Joraffes von beutiden

Die Rordwand der Grandes Jorasses von deutschen Alpinisten bezwungen.
Die Rordwand der Grandes Jorasses, die 4000 Meter über dem Meerespriegel in der Montblancs Kette liegt und 1500 Meter sass den Leichaux-Gleichger in die Hode seigt, ist von den Rainschener Alpinisten Kudolf Peters und Martin Reper erstiegen morden. Mit dieser alpinen Glanzleistung, an der sich in den letzten sieden Jahren die besten Liebten Leichen Aleiterer und Berglührer Jahren die besten Liebten fledere und berglührer Jahren der jucht haben, sit das seizte große alpinistische Problem der Wesstaden, gelöst worden. (Donath, M.)

Die SA. wieder als Vorstoßtruppe.

3m Leiftungs-Wettfampf enticheidet die Gefamthaltung der Stürme.

In Ceistungs-Wettkampf entscheid

Der Jührer det als Oberster SA-Jührer einen Weisungswettkampf der gesamten SU, der einen Aberblick über den allgemeinen Ausbildungskand in der SU, geben soll, angeordnet. Damit hat der Frazes der Um organist och in den sich die EK bestand auch nach auch nach nach einer sieden Flührers und einer seden Formation erfordert.

Die Wossen und Wonate, die hinter um liegen, haben nich um gegeigt, daß die EK, im politischen Kussen, denen Manna siehen Flührers und einer seden der sieden Kussen, der einer mich um gegeigt, daß die EK, im politischen Kussen ihren Mann sich in sieden nach auch gezeigt, daß dier in unerwählicher Arbeit des einzelnen EK-Jührers welt-anschaftlich volltische Einheiten geschaffen worden sinh, die in sich den Kumpseit der allen EK-Garde verwirtlicht daben. Das gewaltige politische Kungen des Antionallogialismus nor der Machtübernahme dat gelehrt, daß sein anderes Kittel so geeignet ist, den Wenichen wertenschaft, die nichts anderes senut und fordert, als den seiner Estate Ginda sit die Action.

Die Arbeit, die hie nichts anderes senut und fordert, als den sein einer Estaten Gemeinschaft, die ein inde einheiten Kormationen bis himuster aum Eturm geleißtet worden ist, ist geradezu norhiblich, wenn man bedeunt, unter welchen schwerzeigen Verscheit, die hier in den einselnen Kormationen bis hirrbeit micht um die Kermittung diese trgendwie gerateten Deitstischen Arbeit, unter welchen schwerzeigen Verschlichen lägt wie eine reine Killensvermittung eines trgendwie gerateten Deitstischen um die Kermittung diese trgendwie gerateten Deitstischen um die Kermittung diese trgendwie gerateten Deitstischen und die Kermittung die eine Stirtung die so dabei nicht auf irgendwelche intelletzellen Arbeit die das dabei nicht auf irgendwelche intelletzellen Arbeit die hand das das die das der eine Kenten konnen, eine Verlehre, wiede das der eine Kenten die kant das ir den kenten gelieben und die kenten den kente

fondern duch jedes Im und jedes Handeln, durch die Art, wie man dentt und jerdes Sandeln, durch die Art, wie man dentt und jerdes Sandeln, durch die Art, wie man dentt und jerdes Sandeln, durch die Art, wie man dentt und jerdes Gantald, das man Aalonald, als is mus vorledt: Wie der Führer, is die Fornation!

In diesem Geift, der steis in der SK. lebendig war, und der des eingentlich Keine an dem Erlednis der SK. überdaupt darsselfelt, soll nun zum ersten Wale ein großer, das gesamte Reich umfassender Rettsamp durchgeschaft werden. Es gelt hier nicht allen um löperliche Inge, es geht auch nicht um einen sportlichen Wertstere mittelnander in den Kamps um die beste Leistung, Ieder Stutm hat den Kregeil, das beste herausyuholen, nicht aus dem einen Wann, sondern aus der Gelamthelt. Der förperliche Wettreit ift nur Symbol, ist mut Ausdruck einer inneren kampferiet ich nur Symbol, ist mut Ausdruck einer inneren kampferietigen Haltung der Keltungsgruppen sieht den nauch die Weltanschauung, die Ausdruck inner in der Gelamthel 1 tun g. des Stutm es, innertich und dieselft, mie privaten Leben und in der Kameradschaft. Das zeigt, wie auch dier aus dem Kationalogialismus heraus neue Wesqe gegangen merden, die mit der hen dieserien. Hen die Kettsampsen nichts mehr auch noch eine Tennung noch förperlicher und gestiger Wenschland, nach privaten und die führt, die den die die fin der kan her gestigen Gand privaten und die führ alle eine und wirt vereinen. Die St. geben vorführt, neue Wege, die für unser gejamtes Wettlampfweien vorbildlich sind.

Die Berlängerung von Augen- und Schnabelstern trifft nach oben auf "Wege", was soviel wie "der Fallende" be-



Drei Simmelsnögel: ber Fliegende, ber Fallende und ber Schwan. Rebenzeichnung: Die Gruppe ber Leier als Fluggeng.



Die deutschen Frontfampfer am Grabe des Unbefannten Soldaten in Baris.

Die Abordnung der beutischen Frontlämpfer, die gurzeit an der Tagung des Interdilierten Frontlämpferverbandes teilnimmt, weilte in fillem Gedenken an die toten Kameraden des Beltfrieges am Grabe des Unberlannten Soldaten unter dem Triumphdogen. Der Filidere der deutschen Abordnung, Keichskriegsopferführer der freien feige, wöhrend die Fapiene der Kriegsteilnehmerverbinde von Frankreich, Aussien, Fortugal, England und Amerika sich über der ewigen Flamme senkten, einen Kranz nieder. (Geherblitd, R.)

Bas der Wiesbadener im Juli am himmel sieht. Deci "Mandler" — drei himmelsvögel — drei Mythen von menschlichem Streben.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes. Musgabeort: Frantfurt a. DR.



Anhaltender Lusidrudansiteg über Westeuropa hat dort aur Ausbildung eines trästigen Hochrudgebiets gesührt. Dabei berrichte allgemein siart bewölltes Better und be-londers in Euddeutsschand tam es auch noch zu gewitterhaften Riederschäfigen. Mit einiezendem Lusidrudfall tritt nunmeis Aufloderung der Bewöltung ein, io daß sich wieder ein freundlicher Witterungsdractter mit höher ansteigenden Temperaturen durchsehen wird.

Bitterungsaussichten bis Freitagabend: In der nördlichen Sälfte und im Weiten Deutschlands veründerlich mit Negenfällen bei lebbalten jüdweitlichen bis westlichen Binden, im übrigen Deutschland wechselnd dewollt mit nur einzelnen Regenschauern, Temperaturen überall nur wenig veründert.

Gagflagta Manfifan find übawall im Nowfail

Lavendelseife Birkenwasser Rasiercreme Mundwasser »Weißer u. »Goldr RM. 1.50 1.94 3.38 Große Tube 50 Pt. »Mentar ab 50 Pt. große Form. . 50 Pt. ½ltr. 5.45 1 Ur. 9.70 feinste Qualität stark konzentriert



Sive nort night 2 Med. im Monort gania fan Vin:

peinliche Sauberkeit 2 gesunden Haarwuchs
 angenehmes Rasieren 4 reine Mund höhle
 u.darüber hinaus ein wundervolles Gefühl von Frische u. Gepflegtheit

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirischaft Banken und Börsen

Berichte deutider Gefellicaften.

Berichte deutscher Gesellschaften.

Das Geschäftsjahr 1834 der Boi at u. 5 ae if ner MG., Frankfurt a. M., schieft nach einer Neihe von Bertiskladen nieder mit einem lieinem Gewinn von 1835 AM. (4. K. noch 1,44 Mill. AM. Venwertolt), der nun vorgetragen wird. Der Geschänkahrtagestagung mar beiträchtsich öder, er entipel vollkändig auf das Indand. Saupschäcklich famen Industrieutstäge herein, während der Anteilder Elektristäswerte und Wertandsgung mar beiträchtsich öder, er entipel vollkändig auf das Indand. Saupschäcklich famen Industrieutstäge herein, während der Anteil der Cleitrizitätswerte und Wertandsguntralen in Schaltanlagens und Großpaparatogeschäft nur noch den Bruckeil der Lüßeren Bekelungen dieser Kreile derkellt. Auch auf dem Gebiete der Kleinapparate, jeziell der Kleinautomaten, mutden verscheilschaft in genacht der Kleinapparate, jeziell der Kleinautomaten, mutden verschiedene Kleuerungen gebracht. Die Belegschaft ohne Lachtergefellschaften gut 2330 (1740) Mann, man hoft, dies Johe balten zu konnen. Das Masslandsgeschäft wurde unter weiteren Breisopten auf Sauslandsgeschäft wurde inne aufriche Auftragsbeitand übernommen, der Rich inzwickend unter eine gufriedenfallende Entwicklung.

In der Geschlichen Entwicklung.

In der Geschlichenstellennung der Saus auf parta ist Geschliche Auftragsbeitand übernommen, der Kall ist en rot wurde der Phöskus 1934 genehmigt. Dant der anhalienden Erisperung der Gescheingänge wurden am 28. Juni 1935 an weiter 231 Geschliche Auftragsbeitang der Gescheinagen werden am 28. Juni 1935 an weiter 231 Geschlichen Sausparteilen Sausparteilen Geschliche Sausparteilen Sauspa

Geringe Emiffionstätigfeit in Deutschland.

Der Rursftand an den Borfen. 50 % affer bentiden Attien über Bari.

50 % aller bentichen Attien über Part.

Die Animarisbewegung der Attienfurse, die ichom dem Monte Maid & Jos Gentöge verließ, iekte fich im Juni meiter fort. Nach einer Berechtung der Commers und Striansbauf, Berlin, waren Ende Juni 1939, alls iaft ube däslite aller notierten Werte über Part. Do ** und darunter notierten unr noch 26,7 so enen 183 Cade Atti. Im Wlai find 45 Dioldendenaderungen defantigegeben morden, dasen die Gesellschaften, die 1833 noch dividendenden worden, dasen die Gesellschaften, die 1833 noch dividendenden worden, dasen die Gesellschaften, die 1833 noch dividendenden der aufgen den Anders die Gesellschaften, die 1833 noch dividendenden der Aufgen der

Deutschlands Rohitoff-Ginfuhr.

Beffer gehalten als erwartet.

Besser nehelten als erwartet.

Dant den Kompensationsabkommen und den privaten Kompensationsabkommen und den privaten Kompensationsabkommen und den privaten Kompensationsabkommen und den konstellen der konstituten Keiches Kredit. Wei der Gelümker der Kontentieren k

	-	ibnahme od.	
1933	1934	Berte	Mengen
546 1660	450 1914	-17,6 % +15,3 %	- 3,6 % + 4,8 %
649 1010 215	831 1084 236	+28,0 % + 7,3 % + 9,8 %	+29,3 % - 5,6 % +15,7 %
	1933 546 1660 649 1010	II. NO. 19 1933 1934 546 450 1660 1914 649 831 1010 1084	1933 1934 gegenüber 2Berte 546 450 —17,6 % 1960 1914 +15,3 % 649 831 +28,0 % 1010 1084 + 7,3 %

Automobil-Abfag größer als die Erzeugung.

Antiomobile-ubjag größer als die Erzeugung.
Die Erzeugung von Berhonenwogen war im Wai mit
18 280 Silit falt edenlo grob wie im Worl, iedoch war die Produktion um 14 % größer als im Mai 1934. Die größte produktion um 14 % größer als im Mai 1934. Die größte prodentuale Teilegenum weiß die Kodultion von Verz-jonen magen von 2-3 Liter Tubraum auf. Dier betrun die Zunahme gegenüber April 28 % und vegenüber Mai 1834 152 H. Der Abjak an Personenwagen dat sich mit 18 978 Ukagen gegenüber dem Vorli sam verändert. Der Abjak mar um 4 % größer als die Produktion wahrende es im Mai 1934 umgekört sag; damals blied der Abjak um 2,2 % hinter der Erzeugung surid. Die Produktion von Liefe zu na as-und Last wagen war mit 3893 Angen im Mai um 17 % bliet als im April die wurden 19 der Abgaen ausgesübrt gegen nur 14,8 % i. Die derschellung von Ausgenduck om nib wise m von mit 332 Kild um 18 % höber als im April und doppel lo hoch wie im Borlakr. 29 % der Broduktion wurden im Aussand verschifft. Reinkrafte, räder wurden 7006 (April 6352) hervestellt, 32 % gingen davon ins Ausland.

* Superphosphat-Breife für Serbit 1835 unverändert. Laut Mitteilung der deurichen Superphosphat-Industrie bleiben die Superphosphat-Preife für die laufende Berbit-

persandselt, das heißt, die zum 1. Oftober d. I. unverändert. Die Kreise für kiestschigdlinge Mischungen richten sich wie wiellich nach den neuen Sicksolienzeien. – Auf alse Abrufe. die dis zum 25. 7. vorllegen und auf Lieferung im Juli sauten, werden örühbesussvergütungen in Höhe von 30 NM, is 15 To. für Muserphosohat und 15 NM, is 15 To. für Michangen gewährt.

Bon den heutigen Borfen.

Frantsut a. M., 4. Juli. (Eig. Draftmeibung.) Tenbeng: Un einheitlich. Die Börse mar bei sehe Keinen Umsägen gunächt uneinheitlich und nach den ersten Kurten brödelte das Kievau algemein etwas ab. Die Befähderungen hielten sich mut Mittenwarft melst innerhalb bon 1 N. Bergwertspapiere waren wenig verändert. Der Chemiemartt lag zeschäftigen Elektropert waren ungleich, Jelikoffaftien gut behauptet. Schiffahrtswerte lagen treundicher. Der Sentenwarft mar im gangen sill bei soft unversindert. Ruchen. Im Verlang wer des Geschäfte auf allen Marttgedieten sehr sieht. Die Aussentmidlung war bei freundlicher Grundstimmung weiter uneinheitlich, wadei aber dach meißt leichte Beschäumgen, insbesondere sür Elektro-, Motors und Waschinnenatten übermagen. Montanwerte drödelten etwas ab. Am Kentenwarft ergaben sich teine Anderungen von Belang, Plandbries waren gut des dauptet. Sindvanseiben notierten unerändertich Ausslandsrennten lagen fill. Lagesgeb notierte unverändert 3 %.

renten lagen kilf. Tagesgeld notierte unverändert 3 %.

Berlin, 4. Juli. (E.a. Drahtmefdung.) Tendens; Ire und lich Die Börse worderter freundicht, wenn duch anfangs nicht gang einheitlich, Rach den erten Kursen werden bie Tendens; iedoch dei weitern Angaeäusen des Kunklituns eindeliktich seiter. Benoriuser waren Tartiwerte, die teilmeise des auf 1% eemannen Wontannerte woren meilt 3% des feitst und der Worden der Wonderstelle und der Worden der Worden werden der Worden weiter auf And Kaliattien waren dagesen ichwäches der einige Werte waren taum veröndert, Lindelumaftien bisten die hie 15% ein. In Elektroaftien waren dagesen ichwäches, der wie der Vollengeren d

Berliner Devisenkurse Berlin, A. Juli. DNR.-Telegraphische Assashbungen für

	4 St 1800 1800		4, July 1100	
	Geld	Brief	Geld	Relef
Angypten 1 agypt. E	12 505		12.56	1 12.59
Argentinien I Pap. Peso	0.858	0,862	0.658	0.662
Belgien 100 Belga	41.185	41,968	41.885	41.985
Brasilien 1 Milr.	0,139	0.141	0.139	0.141
Bulgarien 100 Leva	3.047	3.053	3.047	3.053
Canada 1 Canad. Dollar	2.464	2,468	2.470	2,474
Dünemark 100 Keinen	54.50	\$4,60	54.75	54.85
Danzig 100 Gulden	46.89	46.99	46.905	47.005
England 1 & Sterling	12.205	12.235	12.26	12.29
Estiand 100 ests. Kr.	68.43	68.57	68.43	68.57
Finaland 100 fine, M.	5.38	5.39	5.405	5,415
Frankreich 100 Pr.	16.40	16.44	16 405	18,445
Griechenland 100 Drachmen	2.353	2,357	2.353	2.35/
Holland 100 Gulden	168.76	189,10	168.71	169.05
Island 100 Bland Kr.	55.23	55.35	55.47	55.59
Italien 100 Lire	20.42	20.46	20,42	20.48
Jopan I Yen	0.717	0.719	0,719	0.721
Jugoslawien 100 Dinar	5.649	5.661	5.649	5.061
Lettland 100 Latte	80.92	81.08	80.92	81.08
Litanen 100 Litas	41.63	41.71	41,65	41,73
Notwegen 100 Kronen	61.35	61,47	61.62	61.74
Oesterreich 100 Schilling	48.95	45.05	48.95	49.05
Polen 100 Zloty	46.89	46 89	46.905	47 005
Portugal 100 Escudo	11,075	11.005	11.13	11.15
Rumanien 100 Lei	2,488	2.492	2,488	2.492
Schweden 100 Kronen	62.94	63.06	63.22	63.34
Schweis 100 Fr.	81.11	81,27	81,12	81.28
Spanien 100 Pes.	34.05	34.07	34 04	34,10
Tschechoslowakei . 100 Kronen	10.345	10.365	10.34	10.35
Turket I turk #	1.973	1.977	1,974	1 978
Ungara 100 Pengo	5.00	-	-	-
Uruguay 1 Gold-Peso	0,989	1,991	0.909	1.001
Ver. St. v. Asnerika 1 Dollar	2.472	2,478	2.480	2.484

Steuergutscheine						
1934	103.60	4.7 % 103.80 107.80	Verrechnangs-Kurs	107-	107.13	

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

EFFECTIVE CAMPER AND OC	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, T	PERSONAL PROPERTY AND INCOME.	COLUMN TO WAR AND THE REAL PROPERTY.	Str. 24, 345 Av. 24, 700	[3, 7, 35] 4, 7, 35
Banken 1.7. 25 4.7. 25	Hickir LieferGes. 118 118	Bhein Metullwaren 143 143.50	4// N.Lb.Geld 11 96.75 96:75	4 mm	Committee of the Commit
CONTROL STATE OF THE PARTY OF T	Hickt. Licht u.Kraft 133.75 134.50	Rhein, Stahlwerke 113.37 113,-	4/4/4 . 6.7 96.75 96.75	AliG. Stammaktien 49.75 47.13	Elocknerwerke 101,75 100,75
A. D. Creditanstalt 83. 83.	Englager Union 103.50	Riebeck Montan , 100.25 104.50		Aschaffenbg, Zellst, 89 89	Labouryer & Co. , 132.75 132.88
Bank f. Branindust. 126,50 125.25	Hackweiler 262 - 262 -		44. 12, 13 96,75 98,75	Augsburg NhgM. 96,- 97,-	Laurabitts 24,- 24,-
	Themselves - Saw - Mar-	Rückforth 83	45 30.75 98.75	Bayer, Motores-W. 125.75 125.50	Leopoldgrube 91,- 91.37
Commu.Privat-R. 21,75 91 75	Hillinger Muschines 83,75 83,50	Rutgenwerke 122 - 122 -	19/4 LL 101.13 101.37	Bemberg 119 50 119.50	vandeleittans 1 1 41 - 1 41 21
Deli-Bank 93,50 92	Puber & Schleicher. 65 65		4 // G. Kous, I 94 - 94 -	Demoerg	Lindellinmachinen 131,- 730
D. Rif. n. W. Binnk 82.50 82.50	I.G. Farbenindust 152.50 151 88	Schöfferhof - Bindg 178 - 174	0(0) 5 94 94	J. Berger, Tiefbau 117.50 118.50	Mannesmann 89.37 90
Dresdner Bank 92.50 V3	Feinmechan Jetter 83.75	Schrams Lack . 71- 72-		Berlin-Karlsr Ind. 122.75 124.75	Manafeld, Berghon. 117,- 117,80
Frankf, Hyp. Bank 96,50	Feltena Guillenume 105.25 106 -		4 1 4 . 6,7.8 94 94	Berliner Maschinen 121 - 121.75	MaschBau-Uat , 75,13 75 50
		Schriftgied Stempel 64 66	4/4/4 . 2 84 84	Brunnk, u. Briketta 184.75 193.50	Maximilianhitte . 175 - 175.50
Pfalz, HypBank . 87,- 87.50	Gestard 130 130	Schuthert & Co 123,25 122,63	41/4/ 0, 10 94 94	Bremer Wolliam . 150 152	Wermannunce - 11/9 - 11/9-90
Reichshank 190 100.13	Goldschmidt Th 166.25	Siemens & Halske . 179,37 180	4/// 3 94 94		Metallgesellschuft . 111.75 112.50
Rucin. HypBank 128.50 128.50	Gritmer Masch 41 42	Siemens-Reinlager. 87 87.50	D. Kom. Sam.Ani . 115.88 116.25	Buderus 106 - 107 -	Montecatini 6u
The second secon	Gran & Billinger . 200 200.80	Suddisch, Immobil.		Chart. Wasserw 112.75 112.63	Niederlaus, Kohle, 186 80 284
And the second s	Hantwerks Fussen, 82.50 82.60	mandesch, rmmoon.		Chem. Heyden 116 - 115 13	Oberschies, Koks , 126,50 126,88
VerkUntern.		Süddeutsch Zocker 190 191	I.G. Farten-Bonds 128.50 127.75	Chade 295	Oreastein & Koppel 81.25 80.75
THE RESERVE TO STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Harpener 114.80 114.80	Tellus Berghau . 108,- 109 -	4% Oesterr. Goldr. 33.80 33.25	Conti-Gummi 160 160	Streeten or scopper Direct De. 75
Нарад 35.— 35.—	Henninger Brauerei 118 118	Thuring Lief Gotha 112 112	4" Desterr Staater 0.90	Lines, Zurich 176,50 175	Polyphon
Nordiloyd 38 - 38 -	Hindr. Auffermann 117,- 116.40	Unterfranken 110,- 110,80	7% Rum. audere . 51.50 52.50		Rh. Brausk. u. Brik. 230 227.50
THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	Hochtlef 113.50	Ver. Disch, Oelfabr. 104,- 164,-		Daimler-Benz 05,88 96,13	. Elektr. Mannh. 136 139
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Holsmann, Phil 94 94 25			Dt. Ati. Telegr \$16.75	_ Stablwecke 112.88 113.37
Industrie •			Chi/ 13 10.25	Dt. Cont. Gas 141,88 142.75	. Westf. Elektr. 132.13 132.75
414 475 475	lise Berghan 159 - 100	Ver. Ultramarin	4" 0.15 6.13	Deutsche Emiol 111 25 111.50	
Akkumulatores 175,- 175.50	Img Etlangen 52 52	Voigt & Haffner 11.75	4", Turk Bugdad I	Deutsche Kabel . 123,25 123.88	Ritgerswerke 121,63 121.50
Aks 65,75 68.75	Junghams Gehr 91	Westeregeln Alk,-	47, Ung StR.14 11.80 11.50		Sechneiswerk 54.25 95.88
AMG, Stammaktien 47.75	Kalichemie 128	Zellstoff Memel . 45.75		Dt. Lincleum 168 165	Selndethirth 185,75 188,50
Aschaffenb. ABr. 115,	Enli Aachersleben . 127 127.37	. Waldhof . 120 119.50	4", Ung. Goldrente 11.60 11.60	Dt. Tel. u. Kabel . 127.50	Schles-Eliekt, u. Gas 148,- 145,-
. Zellstoff 88.75 88.37	Klein, Schangl. & B. 96,- 97	*	4%, Ung. St. v. 10 11.25 11.37	Dt. Eisenhandel . 99.50 100	Schubert & Salzer . 150 150
Bad. Masch, Durl. , 129 128	AND THE REST AND SEC. TO	Versicherung	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	Dortm, Union Br 197.50 197.75	Schuckert & Co 123 - 123 -
non-woods number 188/-	Kitcknerwerks 101.75 101.50		Berliner Börse	Dynamit-Nobel . 80.25 80.50	Schultheis Putsenh. 115 114.75
Bast, Nürnberg	Knor/ Heilbroan . 186,- 186,-	Alliane-Stattg. L 212 214.50	Banken	Eintracht Braun . 193 - 193 -	ocumum raucus. 118,- 119,75
Buyer, Spiegelgias . 43,- 42.75	Konserven Braun 71	Ver. 265 265			Siemens & Halske . 179,63 179.25
Bemberg 118.75 120,-	Lahmeyer & Co. , 132,50 132,-	Manubelmer Vers.	Bank f. Brauindust. 126 - 125.75	Elektr. LiefGes. , 718.25 118.50	Stohr, Kammgara . 107.88 107.76
Bremen-Besigneim, 100,- 100,-	Laurahütte 24,25 24	Control of the last of the las	Berliner HdlsGes. 115.75 115.88	Elekt.Licht u.Kraft 134 - 134	Stollberger Zink . 74 - 73.88
Brown, Bovert & Co. 92.37	Lechwerks 102.37	Renten	Com. u. Priv. Bank 81.75 92 -	Engelhardt, Br 103.50 102.50	Süddeutsch. Zocker 191 192
Buderus 108,- 108,50	400000000000000000000000000000000000000		COR-SETTY DELE DIVE NS	I. G. Farbenindust, 152.13 181.37	Thuringer Gut 130 - 130.37
	Lokom. Krault 103.50 103.50	5°/s Reichsoni. v. 27 100.63 100.50	Dedi-Bank 93 50 93	Felderühle 121 - 120.25	Ver. Stahlwerke #4 63 84.88
Cement Heldelberg 119.25 119.25	Mainkraftwerke 92	51/41/4 Yonganiethe. 104 104	Dresder Bank 93.50 93	Festen &Guilleaume 105.50 106.50	Ten pomerne, . #4 93 84.88
Earlstadt . 135,- 135,-	Mainzer Aktien-Ilr. 84,- 84.75	AntAust. (Althon.), \$13.05 \$12.88	Reichsbank 190.50 190.13	Gesfürei 130.13 129.88	Vogel Tel-Draht . 129 50 129.75
I. G. Chess. Busel .	Mannessans 89.25 50	4º/, Schutzgebiet.13 10.30 10.40	VerkUntern.	October 130,101180,00	WasserGelsenkirch, 145.25
1-130 000 174 - 175.25	Manafelder Berghuu 117 117.25	41/41/Wiesb.St.v.28		Goldschmidt, Th 106.37 107	Westil, Kanfhof . 36 25 36.50
130 001 ab . 1 148.75 148	Metallarsellschaft . 111.50 112.25		AG. für Verkehrew. 89.25 89.75	Hamburg, Elektr 139.88 140.13	Westeregela Alk 124.88 124
Chees, Albert 102.50	Ming Muhlenb 80,- 80,-		A.Lokalb, u. Kritw. 127 - 127	Harburg Gummi . 36.75 37.88	Zellatoff Waldhof . 120,- 120,-
CHECK MINELS T LAK-OA	Street Williamston Barbar Co	4/2/6 10	D. Rrichshahn Vz. 123.50 123.50	Harpener 115.25 113.75	1340.
Chade	Moenus 84.25 84 75	41/2/2 21 99.75 96.75		Hoesch 107.25 106.7h	Kolonial
Daimler-Benz 96.25 88.37	Motoren Darmstadt 101	4 ³ / ₂ ³ / ₂ . Kom. 20	Hapag 35 - 35.37	Molecular To 4 07 00 07 00	Kotonini
Deutsch, Brdot 111 111,50	Neckarw, Millingen 109,75 110.25	4/4/4 - 6	Hbg -86dam - Dpf. 33 33	Molemann, Phd 93.88 93.50	Otavi Mines 18 - 18.25
Desch.Gold u. Silber 236 - 236 -	North, Kraft	41/41, N.Ib. Gold 1 97,50 97,50	Needlloyd 38 - 38.63	Hotelbetz-Ges 87,50	18.69
Deutsch, Linoleum 165.50	Park-u.hurgerbrau 112- 112-			Time-Bergtsun 161.60 161	
			Industrie	lise Genusech 130 86 130.75	Renten
Dyckerhotfd:Widm. 118- 118-	Bh.Braunk, a Brik. 228,50 226,50	41/1/2 3 96.75 96.75	Akkumulatoren 175.25 175.25		Mar Marine San and Annual
Michhaum-Werger . 95 95	Rh.elekt, Marusheim 136,- 138.50	47/47 8,0,10 96.75 96.75	Att 65.63 66	Wall Asshaping and 75 and	0% Krupp-Obligat, 103,88 103,50

ter? The Means doer in the Eath Steer Rinderplate being ter? Too a mult ein groups externis for Son, troffers Gie, er meine Etern feil) weteren und tim bold aufer fermde für verug band mit, am bie Sergangembeit, Wore der

"Retrialien Ele mit bos Buds, Berr Strettur," is habete, "We Generation and Aller "Michaelien Ele mit bos Buds, Berr Strettur," is discherment an Stree "Michaelien" Eleminist — "All Generation groups, Wally bols er de nicht im voller, benn bos Buds und fir in neutralisien Edols." Dot of spile framblid; "Wer getzt, nedimen Ele mit immer mit, nost Shiem pelditt, get wire doublish with Georgicus genandt." Dos Shiem pelditt, get wire doublish with de nicht en nicht so in his bestehet. Sin heier Eleminist in Shiem pelditt, get wire doublish with the nicht so in his present generation. Sin heier Eleminist in Shiem bestehet Einman house in Son nicht so in his bestehet. Sin heier Eleminist in Shiem so in his transfer San so es Georgic meiner Georgicus in the transfer sin heier Eleminist in Shiem son sin heier Eleminist in Shiem son sin heier Eleminist in Shiem bestehet. Sin heier Eleminist in Shiem in Shiem weitigelten Welens, Dan heier Glads, auf Hern Güngern und hense finde der seine Shieder in Shiem weitigelten Welens, Dan heier Glads, auf Hern Güngern und hense Herbeiger Erimerung weitigelten Welens, Dan hense Berücklich in der Stehen habe, Der in der Fernhe mund, hie der Berücklich in den Michaelier Saleh mit der Stehen Welter Saleh mit Stehen Welter in Stehen sich sie der Stehen Scheiner Saleh mit die von Mersten Welter geleit, der Welter Scheiner Saleh einer Stehen Scheiner Saleh einer Gerund sie eine Gegen und Stehen sieder wert der Stehen Scheiner Saleh einer Stehen Scheiner Saleh einer Gerund sie ein der Gegen der Mersten Saleh sie einer Gegen mit der Stehe Scheiner Saleh der Stehen Scheiner Saleh einer Stehen Scheiner Saleh ein der Scheiner Saleh einer Stehen Scheiner Scheiner

Bowle.

Bon Chitha b. Moers.

Die Seit ber Sonder nacht für Stein fam man mit Ge-feetern ber erfen Walträute auch im Etallen Weinborf in gebooker aufgen, mar fam and ein "Güntspier Befommen per benig etch. Bie fallerium se der für benig Steinfalber III, bei ein Vernig den Steinballen Steinballen, jedten bei se besteine bei bei benigken Rantelmober begulderin, jedten beit auf einer Nachbint burch Steinballen erfallerin, jedten ber auf einer

Die folicchten Steajen hatten unferen Reisen aus gusgelet, und 6 seigen pier eines Vortenb in einem fetenen. Det nobe der Diffectille endagling felt. En fauferer Affelon nahm uns auf, ein federe Reisen fetendem Sesperablimisterdere, je tiler mur bei örnage des Steandem Sesperablimisterdere, je tiler mur bei örnage des Geträntes au lösen. Der Wint ungeberer Vernagen Schigon in fertem Reifen, des benauf dutten notr feten Zule. Bes dig und nisken, olls ein Beischeren ett under der Beit felteglich woll, einige Riachen Meine norte, doer ten Edit jand, je ventre tie dagsfand, um die Frankeren in delegen.

In der haupftegte leuchtet ein Schild; "Doft und Sild-fiede von Rum Johnspier". Die Bodenfur für auspteti-liebe Franden fett binter dem Andentiffe und begriff mich felblich, "Le., gim Arm. (son ausgemitte" 3ch pode icher fein fchane Geliffst gernoft bei deiter Arage und erkundige mid neugierig, od die Aubaberti des Lichders mich denn fenne.

"Cha", meint ite dann traujergig, "Eie jind doch man ideer hier vor einer Einde magformen, wim Set baden voch fieler gefreuret, is das nicht inreption figner? Ich gebe Eie doch gleich vor eine bern bern Eie mit man and ober die beb gleich wie eile dem jert Sem Men. Der Se fommen eile dem jert? Nam Meint zu den man eine dew Die Die fiele. As feinen ber Sem Meint zu der dem gerne vost haben? Ich gem and fielden Arbertern.

As freige mach fielden Arbertern.

"Teilige Arbertern? Ma, wo foll ich die woll berhaben, meine Gilden sich man erft."

Edec eingemachte Erdbeeren?
"Ra, gun Frau, soulet, daß ich die einmachen Kann, hab ich nicht. Tas loute fich auch nich, de fann ich nachere felige ebenlogut verfaufen."

"Saben Gie benn vielleicht noch Maifraufer?" "Schavoll, greffe!"

meine Baldmeifter." "Rein, ich 1

"Ra, den fault fier fein Menich. Boriche Boche, da gab ich vool nucl so ein fein Straugden gegabt, das purde aber wett. Dates in da guichen meine Bolffrümpie getan, damit da feine Rocken aufenmen."
"hoden Gie dem Ananas?"

and hand hen, forogl front unfertiner bod man folgh to man been been strengton. According between with the following the Rule flow in the Rule flow in a fight in fighter mit wit, bet hat mat gridle, half he in Techforus foroglicus, beele mife Muna belife, has been in Techforus foroglicus, beele mife Muna belife, has been mit die effent, belife flow mit definer, med from mit defent, med from med geterm, med getermen, mit belife had mit he benn stelle from Becommen gelagt, he white he had been for mit der gern generic med getermen, mit belie had in die helm stelle flow in de flow in the fl

"Saben Ete die auch nicht in Rüchfen?" "A. gat fiere, bie wird nicht seine Mit 16 gespleit, die wird nicht eingenundt, und serfantt votre fie auch nicht. Also gu vollen Eise dem überkante die formfiehen Richt der Bern Gerenate des Gespleit. Also sollen mit Keber nicht fielen Gespleit die des Gespleit die Gespleit des Gespleits des Gespl

Ingwilden waren bie anderen Teilnehmer unseres Rus-fluges — aus Angh, die Boule möche au hat angesept voerben — nachgesommen und sanden erwartungsvoll im Türrahmen. "Na, benn will ich man nochmal nachfuden, was ich ba noch wenn Gie bas benn fo gerne mollen." bab,

Da fonntt Rina Johannffen ftraficie beieber an mit einer großen Litte im Arm and ruft vergnügt:

"Cone machen: Badpflaumen!" gefunden, nu fonnen

und Beriad ber II. Schellen ber a'fchen Sofbudbruderet in Berbaben.

1935. as Unterhaltunas-Sla Donnerstag, 4. Juli

Roman von Wolf Lennart

Kgnes unkerhalken und um des Hinmels willen nicht mit der Tir ins Spans fallen. Ich debe mit Johnen indies anderes erdretet als alle möglichen lähfige technischen Fregen, vor allem die wie man lich bei einem Gehilfsungläch benimmt. Haben Sie mich vere fanden?"

Er nichte und fab sie mit einem Blick an, der mehr and veier Egotet spale. Dann gingen bedebe gartich, und Clauden nahm der Gelegembeit waht, mit Beckett, der sie zum Ang aufrichertet, den Derkiede juriguigeten. Tachteiten aber ging nachdentlich und ohne pur pieter, moeballo sein Hens sieder und genes ging nachdentlich und ohne pur unsten nie iber, um Agnes gu Fragen, ob sie num ein weuig Zeit sie nach aber. * Der Janter Frang Mehnert lehnte fich in den amertkanichen Alleipung, paniel, siede des Sträteiner Kanne
bes Kopplörers, der auf leinem linken Dür ding,
am, "Der, Neuhö, undestreiblig des, änner derleibe
an, "Der, Neuhö, undestreiblig des, änner derleibe
an, "Der, Neuhö, undestreiblig des, änner derleibe
dem Korden.

Janden, mit infrührenten Stufferen aus Sie, Bienen krin und
eigenlich deine Freibeit nich bester aus;
Teile Kanner, Kang außgehöffer, naget, immer noch
mie ein Etthabent ausebehen, demodie er feit det fast
Albe joll de der ber giupen, Nehmer, blonde Saat.
"Mes joll ich del der Kuppen, Nehmer, blonde Saat.
"Mes joll ich del der Kuppen, Nehmer, Die denten
nichts derben fich au unten Gerum, reden Stohlinn
"Martum abelt aus kuppen, Nehmer, Die denten
nichts der jest entwigtens rudig Reist mich richt, reist mich
hich im mindelten runterte den amberen mit einem fangen
Stuff. "San mit Mot."
"Kenn ich nicht.
"Sei noch ich den der küngen, Nehmert Siloblinn
"Renn ich nicht.
"Sei moden under ben amberen mit einem fangen
eigentlich verleibt?"
"Sei kommet under her küngel nicht, erist michtigen
Getenabet. Genn, fülde, 35 Sahre alt, ein bligden
Getenabet. Genn, fülde, 36 Sahre alt, ein bligden
Getenabet. Beilg fle nich fälden der keine vom
Stumendoen, beilg fle nich fälden der keine ber
Getenabet. Genn filde der Merkelten geter in ben der Getenabet. Genn gliebe der Komperlich und der genne
Getenabet. Genn gliebe der Getenabe
Getenabet. Genn gliebe der Getenabet.

Wichmert grüßelte weiter. "Sa. meiter ib bod nicht eine schabed nicht etwa in einem Grüngen weiterbit.

Bennete finde der der die einem Fedirp weiße benom, fann deren Gennete
Bein ben der der die einem Fedirp weiße benom, fülder ben getenabe
ein "De beit der eine gelegen der gelegen beite gegen beite gegen

Dr. med. Horn und der blinde Rassagier Hr. 179.

13. Fortfegung.

(Rachbrud verboten.)

Die Sersogin nahm von seiner Wolchnung gate feine Rohf, inderen fagte seiter under Zeie wollend des gang einfach vergeworligen follen?

"Sch deute nicht der der in 1967 Zeie wollen des wirden die gang einfach vergeworligen follen?

"Sch deute Menich, der aufen weiß, was er zu ihm und auflien den.

"Sch deute den."
"Sch deute wir wollen eerspolit eiden. Serr John der Serticuen der Stepen der Service der Service

manual collections in the control at the control of the control of

Lampel immer nach in der engen Funtbude hin und her lieft "Teil eig der gert mat bin, Der Seifenisder ist mit ja siemlich spiel aufgegangen. Also, die seine Schweiter, sieh met an!"
"Song ein herobiegendes Wort über sie!"
"Hatt mie ja ger nicht ein, du half ja wollkemmen recht, ein entstielense Nochen, fill, zum Andeissen! Aber ich vertigenes Nochen, fill, zum Andeissen!

Reise Mamischen durchfuchte Lampel die Gesellschaftseräume und denacht ich debei so ungesichtet, daß es ihm mirklich gekang, eine gewise Unruhe zu verfersten. Wenn ich nicht Lehnbulch der ihm in den Nog trat, seigschalten diese Mate es leicht möglich gewiset, wähe eine eile eine kaltegung entstand. Auf Lampels stoternde freise ihn unterdrückt en: Auf Lampels stoternde findt ihn unterdrückt en: Wolfen Sie nicht zielich die Vertungsgirtet verteilen? Wolfen gibt es denn in drei Leich die Leichte Stamen? Wolfen gibt es denn in dere Leichte Stamen? Wolfen des gedie den Kapin. Vennt sie ern die Vollengemeel! Vennt die Vollen Sie gefälligit dem Käpin. Vennt sier dem der Vollenschmet!"

"Mein."
"Mein."
"Mein dem tolen Siede de andn gwerft sint! Sätten Sie fid auch denfen förnen."
Wis Loungel dem Kapitän keine Meddung erfacten molle, auch Bollenn bereits eiespensigh auch Aleine aus Meinem Wisser des Ausmannen Meinem Meinem

liber bem Abgrund. Rletter-Erlebnie im hochgebirge, Bon haralb Spiger,

Gett serd Studen befinden wie uns auf Lour.

Beit serd studen befinden wie uns auf Lour.

Beit serd Studen befinden wie den sein Gefthalter-halte wie der Gefthalter ist der den gestellt der der gestellt der der gestellt der der gestellt gestellt der gestellt gestel

-

Sett bildt er ju nic berunter und — gefielt. Sieg und Gerinen Geschistensbeut werbe ich nie vergessen; Sie jum Glieft sie der mehr ein Kahemheung. Wie jum Glieft sie deur mehr ein Kahemheung. Georg erkohgt im hiefelend.
Toort seun er, nach voolkeebienter Kah, und nachbem ich Feliesen nochgesterter bin, das Seit gut lichen. Kun tommt ber Keithe an und, Seit gut lichen. Geschisten beschieft wird, sie deit vorsie, sieder nicht, wie der der beschieften. Beschie nach verigen Nitmen au bem keinen Chiefelplaten.
Erfeiterung, Entspannung, Lebenstügt, Must der anderen Seite, liecht jugünglich, knapp unter der höbe, entschaft wir eines kiefe, wie beschieft jeter wird lange und auch hieß geroßet.

Radweg aber die Sabfeite war harmfos.

Das Bon Beter Hit. Arbeitsbuch.

generen mig abgieplisten verenegen, mit in inte lechten Beregung wollte er des geliefere Hans bedeuten, das die vor turgen verlasset bedeuten, — "won Eingen, die man in der Kechangsmiste verstämmt und an die man hieter erh deuten mit, wie en ist in eine keit keit nicht das die einen hieter erh deuten mit, wie en ist im mit der der deuten wie die die beten? "Be faulte, die werden mehre Geschiede verlehen. Bedeut Sie ist die die beten? "Be deute, die deuten die beten? "Be deute, die deuten die beten? "Be deuten die beten die beten? "Be deuten die beten die beten deuten deuten die beten die beten die beten die deuten deuten deuten deuten die deuten deuten